Dorf-Zeitung

Die Weihnachtsausgabe der Dorf-Zeitung
erscheint am: **8. 12. 2026**
Annahmeschluss: **26. 11. 2026**

Allgemeine Bekanntmachungen • Vereine und Verbände • Terminkalender • Dienstleistungen



Die SPD lädt Sie ein zum 12. Weihnachtsmarkt am Kirchplatz in Güntersleben

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag, 27.11.26
17:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, 28.11.26
15:30 bis 22:00 Uhr

Sonntag, 29.11.26
15:00 bis 20:00 Uhr

Alle wichtigen Informationen finden Sie hier!

11 November 2026

Güntersleben

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: gu@dorf-zeitung.de
✆ (09367) 991 14 • Fax (09367) 991 07 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Erscheinungsweise monatlich. Auflage 2200. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

SCHWAB

UNSERE VERANSTALTUNGEN
IM WEINGUT SCHWAB



NOVEMBER WEINNACHT

Am 21. November 2026 laden wir Euch ab 17 Uhr zu unserer gemütlichen November-Wein-Nacht ein.
Im stimmungsvoll beleuchteten Hof sorgen Feuerkörbe, fränkische Weine und Glühwein für eine gemütliche Atmosphäre. Dazu gibt es kleine Speisen und ab 18 Uhr musikalische Unterhaltung vom Musikverein Thüngersheim.

WINTER BEATS

Am 4. Dezember 2026 heißt es bei uns: Winter Beats!
Ab 18 Uhr öffnen sich die Hoftore für einen winterlichen Abend mit guten Beats, leckeren Weinen und heißem Glühwein. Für das leibliche Wohl sorgt der Foodtruck Topfsache aus Güntersleben mit passenden Köstlichkeiten.
Also Freunde einpacken, warme Jacke an und gemeinsam bei Wein, Glühwein und Musik in den Winter starten!

WEINGUT SCHWAB · BÜHLSTRASSE 17 · 97291 THÜNGERSHEIM
INFO@WEINSCHWANKEN.DE · WWW.WEINSCHWANKEN.DE · TEL.: 09364/89183



KLEINE, FRÄNKISCHE HECKE

18.11.–13.12.2026
Mo, Di, Do, Fr: 17:00 – 21:00
So: 16:00 – 21:00
Sa: nur für Veranstaltungen

Immer Donnerstags
Wein, Musik & ein entspannter Abend

- **Glühweinbar im Außenbereich** (bei gutem Wetter)
- **So, 6.12.**
  Glühwein for Charity
  Zugunsten der Station Regenbogen
- **Wunschbaum-Aktion**
- Mehr unter **www.wolfweine.de**

Wir bitten um Reservierung
info@annlouis.de
oder 0162.7542641
(WhatsApp oder Voice Message)
Tannenstr. 11
97261 Güntersleben

WEINHAUS WOLF
GÜNTERSLEBEN

NÜTZLICHES & LECKERES • WEIHNACHTS-KRIPPEN & -KRÄNZE • DEKO AUS HOLZ, KERAMIK & STOFFEN • ARBEITSTHERAPIE DER JVA • KUNST AUS REBEN & EISEN

Noch Fragen?

schmitt
BERGTHEIM FRANKEN

WEIHNACHTS MARKT

28. + 29.11.
SA 15 – 22 UHR & SO 12 – 19 UHR

SAMSTAG
› **15 Uhr** *Eröffnung*
› **16 Uhr** *der Nikolaus kommt*
› **18 Uhr** *DJ X-Mas Party*

SONNTAG
› **11 Uhr** *Gottesdienst*
› **12 Uhr** *Eröffnung*
› **14 Uhr** *Jagdhornbläser*
› **16 Uhr** *Bergtheimer Musikkapelle*
› **17 Uhr** *der Nikolaus kommt*

WEINGUT SCHMITT · Am Weinfaß 1 in Bergtheim · Tel 09367 90910 · www.privat-weingut-schmitt.de

Güntersleben informiert

11/2026

Jahrgang 40 | Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben | November 2026

Güntersleben

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Das Rathaus bleibt am 1.12.2026 aufgrund einer innerbetrieblichen Schulung ganztägig geschlossen.

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 15.11.26

Liebe Günterslebenerinnen und Günterslebener und Vereine,

am Sonntag, dem 15. November 2026, gedenken wir gemeinsam der Opfer von Krieg, Flucht und Gewaltherrschaft. Der Volkstrauertag erinnert uns daran, wie kostbar Frieden und Freiheit sind, und mahnt uns, diese Werte auch in Zukunft zu bewahren.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde herzlich ein, sich der stillen Gedenkfeier anzuschließen und gemeinsam ein Zeichen der Erinnerung und der Versöhnung zu setzen.

Die Gedenkveranstaltung findet **am Sonntag, den 15.11.2026, um 9:30 Uhr** vor dem Kriegerdenkmal am Haupteingang unseres Friedhofes statt.

Wir bitten die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen teilzunehmen.

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger von Güntersleben

zur Bürgerversammlung

am Dienstag, 17.11.2026, um 19:30 Uhr in der Festhalle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bürgerversammlung bietet Ihnen die beste Gelegenheit, sich über die Berichterstattung in der Dorf-Zeitung und der regionalen Presse hinaus aktuell und ausführlich zu informieren. Sie sind auch eingeladen, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen und Ihre Vorschläge und Wünsche vorzutragen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Die Bürgermeister informiert
   Aktuelle Zahlen und Daten
   Laufende und geplante Projekte
2. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
   Fragen, Wünsche, Anträge

Wir freuen uns, wenn Sie, wie in den vergangenen Jahren, in großer Zahl die Gelegenheit zum Informations- und Meinungsaustausch nutzen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihre Ideen und Vorschläge!

Ihr Bürgermeister *Michael Freudenberger*

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 80 70-0 · Fax (09365) 80 70-80
E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

Erdgeschoss			**Telefon:**
Zi.Nr. 11	Bürgermeister	Herr Michael Freudenberger	
Zi.Nr. 10	Büro d. BGM	Frau Janet Dürr	80 70-0
Zi.Nr. 14	Geschäftsleitung	Herr Uwe Schömig	80 70-30
Zi.Nr. 15	Personalamt	Frau Lisa Zimmermann	80 70-43
Zi Nr. 16	Standesamt/ Ordnungsamt	Frau Daniela Wenzel	80 70-40
Zi.Nr. 17	Bürgerservice	Frau Janin Günauer	80 70-41
		Frau Carla Christ	80 70-42
Obergeschoss			**Telefon:**
Zi.Nr. 20	Bauamt	Herr Martin Stöcker	80 70-31
Zi.Nr. 21	Bautechnik	Herr Enrico Steinberger	80 70-12
Dachgeschoss			**Telefon:**
Zi.Nr. 30	Kämmerei	Herr Jürgen Faulhaber	80 70-20
Zi.Nr. 31	Kasse	Frau Monika Busch	80 70-21
Zi.Nr. 32	Steuern, Gebühren, Entgelte, Rechnungswesen	Frau Kathrin Giebfried Frau Lisa Krämer	80 70-23 80 70-24
	Verkehrsüberwachung (Do., 14.00–15.30 Uhr)	Herr Sebastian Simon	80 70-44
Bauhofleitung		Herr Dieter Meinert	Bauhof 80 70-50
Kläranlage		Herr Ingo Schmitt	Kläranlage 12 77
Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“		Frau Cornelia Issing	80 70-60 Fax: 80 70-82
Kindertageseinrichtung „Erdenstern“		Frau Patricia Hamzaoui	47 41
Naturkindergarten		Frau Diana Ziegler	01 62/1 32 65 20
Waldkindergarten		Frau Franziska Albrecht	01 73/7 64 30 73
Hort		Frau Gabriele Spiegel	8 81 78 96
Bücherei im Lagerhaus		Frau Renate Schneider Frau Petra Schwerdtfeger	18 17
Bürgerbus			80 70-41

Bei Fragen rund um die Wasserversorgung:
ENERGIE Karlstadt
Tel.: 0 93 53/79 01-61 53, E-Mail: marktservice@die-energie.de
Störungen: Hotline 0800-4 95 96 97

Ideenwerkstatt zur Reaktivierung der Würzburger Str. 1

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Güntersleben lädt Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung rund um die geplante Reaktivierung des gemeindlichen Anwesens „Würzburger Straße 1“ sowie die städtebauliche Entwicklung im Bereich Rimparer Straße/ Kronengasse ein.

Termin: **Mittwoch, 19. November, 19:30 Uhr**
Ort: **Sitzungssaal des Rathauses**

Durch den Workshop führt das Architekturbüro Schlicht-Lamprecht-Kern aus Schweinfurt, das die Gemeinde künftig bei der städtebaulichen Planung begleitet.

Personelle Veränderungen im Rathaus und im Bauhof

Ein neues Gesicht gibt es seit Oktober in der Verwaltung.
Frau Janet Dürr besetzt seit dem 01.10. das Vorzimmer des Bürgermeisters.
Zusätzlich begrüßen wir im Bauhof einen neuen Mitarbeiter. Herr Michael Fischer unterstützt ebenfalls seit dem 01.10. das Team des Bauhofs.



Foto: Robert Issing

Neuer Leiter des Forstreviers Würzburg

Mit Phil Krösser hat die staatliche Betreuung des Gemeindewaldes ein neues Gesicht bekommen. Der 31-Jährige ist seit Februar beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg tätig und hat zum August die Leitung des Forstreviers Würzburg übernommen. Damit tritt er die Nachfolge von Wolfgang Fricker an.
Zu seinem Zuständigkeitsbereich gehören neben Güntersleben auch die Gemeinden Erlabrunn, Höchberg, Leinach, Margetshöchheim, Thüngersheim, Veitshöchheim und Zell am Main sowie die Stadt Würzburg.
Für den Gemeindewald Güntersleben ist Phil Krösser künftig somit ein wichtiger Ansprechpartner rund um die Themen Waldpflege, Bewirtschaftung und nachhaltige Entwicklung des Waldes.
Seine Vorgänger Wolfgang und Annette Fricker sind inzwischen aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand gegangen. Wir bedanken uns für die langjährige Betreuung und wünschen Phil Krösser für seine neue Aufgabe viel Erfolg und einen guten Start in seinem neuen Forstrevier.


Foto: Robert Issing

Neue Schulleitung der Ignatius-Gropp-Grundschule

Mit Beginn des neuen Schuljahres begrüßt die Gemeinde Güntersleben die neue Schulleitung Doreen Martin recht herzlich.



Bürgergenossenschaft

Erfolgreiche Exkursion nach Freyung

Vom 25. bis 26. September 2026 fand eine zweitägige Bus-Exkursion in die Stadt Freyung im Bayerischen Wald statt. Begleitet wurde die Fahrt von interessierten Bürgern, Mitgliedern des Gemeinderats, Mitarbeitenden der Verwaltung und dem Bürgermeister. Alle wollten sich ein Bild davon machen, wie eine Bürgergenossenschaft erfolgreich aufgebaut und gelebt werden kann.


Alle Teilnehmer bedanken sich bei Anja Muthmann, Vorsitzende der Saunaoase Freyung, für die ausführliche Besichtigung der Saunalandschaft, mit im Bild Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich

Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich informierte über die Struktur und Gründung einer Bürgergenossenschaft sowie die Chancen, die sich daraus für die Entwicklung einer Gemeinde ergeben, insbesondere für die Innenentwicklung, den Städtebau und die Wiederbelebung von Leerstand.


Fotos: Verwaltung Güntersleben

1. Bürgermeister Michael Freudenberger und 3. Bürgermeisterin Verena Will bedanken sich im Namen aller Teilnehmer für die ausführlichen Einblicke der Projekte der Stadt Freyung

Im Anschluss führte Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich die Teilnehmenden zu mehreren Projekten, die durch die Bürgergenossenschaft bereits realisiert wurden. Anja Muthmann, Vorstandsvorsitzende der Bürgergenossenschaft der Saunaoase Freyung, führte die Gruppe zudem durch die Saunalandschaft. Die Besichtigungen vor Ort machten anschaulich, wie aus einer Idee ein tragfähiges Projekt für die gesamte Gemeinde entstehen kann.
Die Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt von der Vielzahl der Beispiele und der Offenheit, mit der Einblicke in Erfolge und Herausforderungen gegeben wurden. Die Exkursion lieferte wertvolle Impulse, die nun in die weiteren Überlegungen zur möglichen Gründung einer eigenen Bürgergenossenschaft in unserem Ort einfließen.

Erweiterung der Fahrtzeiten des Bürgerbusses

Die Gemeinde Güntersleben freut sich, Ihnen seit dem **16. September 2026** einen zusätzlichen Termin für die Fahrten des **Bürgerbusses** zur Verfügung zu stellen.

Seit dem 16.09.2026 ist das Angebot erweitert worden: Zusätzlich zu den bisherigen Fahrtagen werden künftig auch **jeden Mittwoch Fahrten** angeboten. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern ein weiterer regelmäßiger Termin für die Nutzung des Fahrdienstes zur Verfügung.

Fahrtzeiten: Jeden **Mittwoch** von **9:30 Uhr bis 13:00 Uhr**
Jeden **Donnerstag** von **9:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

Befahrene Orte: Güntersleben • Rimpar • Thüngersheim

Zweck des Bürgerbusses: Unser Bürgerbus dient als Fahrdienst für wichtige Erledigungen, wie zum Beispiel:
• Einkäufe • Arztbesuche

Die Fahrer warten vor Ort und bringen die Fahrgäste im Anschluss wieder nach Hause.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich! Bitte melden Sie sich spätestens bis **Dienstag für Mittwoch** und **Mittwoch für Donnerstag um 12:00 Uhr** im Rathaus (09365/807042) an.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle nochmals an unsere ehrenamtlichen Fahrer des Bürgerbusses, Norbert Zimmermann, Roman Nöth, Heiner Werner, Günter Renner und Axel Jung. Ohne deren Einsatz wäre dieses Angebot nicht möglich.

Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin,
sehr geehrter Grundstückseigentümer,

seit dem 03.08.2026 werden im gesamten Gemeindegebiet Vermessungen sowie Aktualisierungen der vorhandenen Grundstücks- und Geschossflächen vom Fachbüro Dr. Schulte | Röder Kommunalberatung aus Veitshöchheim durchgeführt. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um eine verlässliche Grundlage für die Kalkulation zukünftiger Herstellungsbeiträge für die öffentlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen zu schaffen. Darüber hinaus dienen die erhobenen Flächendaten der Berechnung der anstehenden Verbesserungsbeiträge für die öffentlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen.
Im Rahmen dieser sogenannten Globalberechnungen ist es notwendig, die tatsächlichen Geschossflächen sämtlicher angeschlossener sowie anschließbarer Grundstücke zu ermitteln. Hierbei werden auch Flächen berücksichtigt, die keiner Baugenehmigungspflicht unterliegen und für die daher möglicherweise keine Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung vorhanden sind.
Da die letzten Erhebungen bereits längere Zeit zurückliegen und sich zwischenzeitlich Änderungen in der Rechtsprechung ergeben haben, ist eine erneute und vollständige Erfassung erforderlich, um eine rechtssichere Festsetzung der Beitragssätze gewährleisten zu können.
Zur Sicherstellung einer transparenten und gerechten Berechnung werden exakte Flächenangaben benötigt. Für die Vermessungsarbeiten und Bestandserfassungen werden den Grundstückseigentümern keinerlei Kosten berechnet.
Nach Abschluss der Vermessungen erhalten alle Grundstückseigentümer eine Übersicht über die vom Fachbüro erfassten Grundstücks- und Geschossflächen. Im Anschluss werden Anhörungstermine angeboten, in denen dann offene Fragen geklärt werden können. Bei Bedarf sind ergänzende Nachmessungen vor Ort möglich.
Die Erfassung der beitragspflichtigen Geschossflächen erfolgt überwiegend anhand der Außenmaße der Gebäude. In der Regel ist hierfür lediglich das Betreten des Grundstücks erforderlich. Ein Betreten von Gebäuden wird dann notwendig, wenn bestimmte Angaben – beispielsweise zur Fläche von Kellern bei Teilunterkellerung oder zum Ausbauzustand von Dachgeschossen – nicht ausreichend von außen festgestellt und geprüft werden können.
Bei Nebengebäuden wie Garagen ist ein Zutritt erforderlich, um vorhandene Anschlüsse an die Wasserversorgungs- oder Entwässerungseinrichtungen zu überprüfen.
Die rechtliche Grundlage für das Betreten der Grundstücke sowie die Durchführung der Vermessungen ergibt sich aus Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit §§ 99 ff. der Abgabenordnung (AO).
Wir bitten Sie, den beauftragten Vermessern den Zugang zu Ihren Grundstücken und – soweit erforderlich – zu den Gebäuden zu ermöglichen, die notwendigen Auskünfte zu erteilen und die Arbeiten zu unterstützen.
Die Mitarbeiter des Fachbüros sind entsprechend mit einem Lichtbildausweis der Gemeinde bevollmächtigt und stehen Ihnen für Fragen vor Ort gerne zur Verfügung.
Wir versichern Ihnen, dass im Rahmen der Vermessungen ausschließlich die für die Beitragserhebung erforderlichen Flächendaten erhoben werden. Eine Erfassung persönlicher Daten erfolgt nicht.

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 22.09.2026

Jahresrechnung 2025

Die Feststellung der Jahresrechnung ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu beschließen. Mit der Feststellung wird die Rechnungslegung nach der örtlichen Prüfung abgeschlossen. Der von der Verwaltung erstellte Entwurf der Jahresrechnung wird zur rechtskräftigen Jahresrechnung der Gemeinde. Die Prüfung der Jahresrechnung 2025 durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss erfolgte am 24.07.2026. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 mit 16.025.914,30 € festgestellt. Für die Jahresrechnung 2025 wurde Entlastung erteilt.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Herr Popp (JaS Fachkraft an der Ignatius-Gropp-Grundschule) stellte die bisherige Entwicklung der Jugendsozialarbeit vor und erläuterte die Statistik für das Jahr 2025. Dabei wurde deutlich, dass das Angebot von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen wird und sich die Jugendsozialarbeit als wichtiger Bestandteil des Schulalltags etabliert hat. Der Gemeinderat hat die Fortführung der Jugendsozialarbeit an Schulen mehrheitlich beschlossen. Für das Jahr 2027 wurden die auf die Gemeinde entfallenden anteiligen Kosten von der Jugendhilfe Creglingen mit 26.476,21 € ermittelt.

3. Änderung des Bebauungsplans „Platte“

Die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden behandelt und beschlossen. Anschließend wurde die 3. Änderung des Bebauungsplans als Satzung beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 13.10.2026

Kommunale Wärmeplanung

Der Gemeinderat hat die kommunale Wärmeplanung für Güntersleben beschlossen. Erarbeitet wurde sie vom Institut für Energietechnik (IfE) im Rahmen der ILE-Allianz Würzburger Norden. Vertreter des Instituts stellten die Ergebnisse im Gemeinderat vor und beantworteten Fragen.
Die Wärmeplanung zeigt auf, wie die Wärmeversorgung in der Gemeinde zukünftig klimafreundlicher gestaltet werden kann. Sie ist für die Bürgerinnen und Bürger eine Orientierungshilfe, etwa wenn eine neue Heizung geplant wird – rechtlich verpflichtend ist sie dabei nicht.
Konkrete Gebiete für neue Wärme- oder Wasserstoffnetze wurden zunächst nicht festgelegt. Die Gemeinde will die Ergebnisse der Wärmeplanung bald auf ihrer Internetseite veröffentlichen.
Die Wärmeplanung ist kein starres Dokument, sondern wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Städtebauförderung – Bedarfsmittelmitteilung

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Städtebauförderung die Bedarfsmitteilung für 2027 dem bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vorzulegen. Die vorgestellten Kosten für verschiedene Maßnahmen (Kommunales Programm, Sanierungs- und Bauberatung, Architektenworkshop Würzburger Straße 1, Barrierefreiheit Lagerhaus, Sanierung Schönbrunnenstraße und Gramschatzer Straße, Schönbrunnenplatz und Josef-Weber-Straße, Fortschreibung ISEK) werden in der Finanzplanung ab 2027 ausgewiesen.

Kanalprüfung: Gemeinde vergibt Auftrag für TV-Befahrung

Alle zehn Jahre müssen die öffentlichen Abwasserkanäle auf ihren baulichen Zustand überprüft werden, um Schäden frühzeitig zu erkennen. Dafür hat der Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss das Büro Auktor mit der Ausschreibung beauftragt.
Ziel der Untersuchung ist die Erfassung des baulichen Zustandes der Kanalisation sowie die frühzeitige Erkennung von Schäden und Sanierungsbedarf.
Neben den Hauptkanälen sollen im Zuge der Untersuchung auch die Hausanschlüsse bis zum jeweiligen Hausanschlussschacht auf Schäden überprüft werden, um ein vollständiges Bild des Zustandes des Entwässerungssystems zu erhalten.
Der Gemeinderat erteilt der Firma REMONDIS Mainfranken GmbH aus Würzburg den Auftrag für die Kanal TV-Befahrung und -Reinigung gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von 60.564,46 € brutto.

Beschaffung einer Tischkreissäge und Abrichte- und Hobelmaschine für den gemeindlichen Bauhof

Der Bauhof Güntersleben benötigt eine neue Tischkreissäge und Abrichte- und Hobelmaschine, weil die vorhandenen Kombigeräte nicht mehr reparabel sind.
Der Gemeinderat hat beschlossen, der Firma Kirchner GmbH den Auftrag für eine Tischkreissäge sowie eine Abrichte- und Hobelmaschine zum Angebotspreis von 29.283,58 € brutto zu erteilen.

Erweiterung von Grabflächen und Urnenerdröhrengräbern

Auf dem Friedhof sind die vorhandenen Flächen für Urnengräber und Rasengräber inzwischen vollständig belegt. Um auch künftig ausreichend Grabstätten für diese Bestattungsformen anbieten zu können, sollen bestehende freie Flächen auf dem Friedhof entsprechend genutzt und erweitert werden.
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abteilung M auf dem Friedhof um ein Feld mit Rasengräbern sowie ein Feld mit Urnenerdgräbern zu erweitern. Dazu wird in der Abteilung E ein weiteres Urnenerdröhrengrabfeld erstellt.
Durch die beschlossene Erweiterung können voraussichtlich rund 20 Rasengräber als Einzelgräber sowie ca. 45 Urnenerdgräber entstehen.

Weihnachten ist nicht mehr weit

Falls Sie noch ein Geschenk suchen für jemand, der gerne mehr über Güntersleben wissen möchte, oder sich selbst beschenken wollen: Wir können Ihnen anbieten

- Die Broschüren der VHS zu früheren Ausstellungen: für jeweils 10 €
  Band 1 – So war es – war es so?
  Band 2 Verlorene Heimat – Gefundenes Zuhause?
  Band 3 – Alte Häuser – Ihre Geschichte – Ihre Geschichten
- Ortschronik Güntersleben (Dr. Josef Ziegler) für 25 €
- Erlebnislandschaft Güntersleben (Walter Kolb) für 2,50 €

Die genannten Schriften können im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten angesehen und gekauft werden.

Sitzungstermine:

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am

Dienstag, den 10. November 2026, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss – WALDBEGANG

Die nächste Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses ist voraussichtlich am

Freitag, den 27. November 2026, um 13.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen mindestens 10 Tage zuvor im Rathaus eingehen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Schauen Sie einfach mal rein: www.guentersleben.de
Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und Veranstaltungen aus allen Bereichen des Gemeindelebens.
Die Dorf-Zeitung steht als pdf-Datei auf unserer Homepage zur Verfügung. Unter der Rubrik Bürgerservice & Politik/Service/Dorf-Zeitung

BEKANNTGABEN

Fundsachen

Im Rathaus wurde ein Schlüssel abgegeben.

Die rechtmäßigen Besitzer können sich telefonisch mit dem Rathaus, Bürgerservice, Tel: 807041 oder 807042, diesbezüglich in Verbindung setzen.

Aufruf an die Vermieter von Wohnungen/Häusern

Immer wieder gehen im Bürgerbüro des Rathauses Anfragen von Wohnungssuchenden ein. Gerne ist man im Rathaus bereit, soweit möglich, diesen Personen weiterzuhelfen.
Wir bitten die Vermieter im Rathaus, Bürgerbüro, Tel: 09365/8070-41 oder 8070-42, bekanntzugeben, wenn sie eine Wohnung/ein Haus zu vermieten haben.

Bücherei im Lagerhaus

Die Bücherei im Lagerhaus ist in den Allerheiligenferien (02.11. bis 06.11.2026) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	**9.00 bis 11.30 Uhr**
	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	**9.00 bis 11.30 Uhr**
Freitag	**geschlossen**

Ab Dienstag, den 09.11.2026 gelten wieder unsere gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag	**09.00 bis 11.30 Uhr**
	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	**09.00 bis 11.30 Uhr**
Freitag	**16.00 bis 18.00 Uhr**

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragten sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragter

- Hr. Johannes Öhrlein, *johannes64@aol.com*, Tel.: 09365/5497
- Hr. Dieter Geißler, *dieter-geissler@web.de*, Tel.: 09365/3219

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, *rita.mocker@web.de*, Tel.: 09365/1364
- Herr Maximilian Beck, *beckmaximilian@web.de*, Tel.: 0160/4405740

Jugendbeauftragte

- Herr Fabian Dobisch, *fabiandobisch@outlook.de*, Tel.: 0152/25629450
- Frau Martina Werner, *majoss@gmx.de*, Tel.: 09365/5677

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, *Scheu-helgert@t-online.de*, Tel.: 09365/3771
- Herr Jürgen Öhrlein, *Oehrlein.juergen@gmail.com*, Tel.: 0160/90640053

Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Beratung in Rentenangelegenheiten – Rentenanträge

Wir weisen darauf hin, dass beim ehrenamtlich tätigen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund

Erich Weißenberger (Telefon 09365/3235)

neben Beratungen in Rentenangelegenheiten u. a. auch Anträge, zum Beispiel auf Gewährung von

- Renten wegen Alters,
- Renten wegen Erwerbsminderung und
- Renten wegen Todes,

aufgenommen und online an den zuständigen Träger der DRV übermittelt werden können.

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Für die Rentenberatung in Würzburg ist die zentrale Anlaufstelle die Auskunfts- u. Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in der Friedenstr. 12 – 14. Persönliche Beratungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel: 0931 802-30 30). Weitere Anlaufstellen sind die Sozialberatung des VdK Kreisverbands Würzburg (Tel: 0931 206729-0).

Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender.
Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitshöchheim sind jederzeit möglich.

Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

- **Restmüllabfuhr:**
  Dienstag, den 03.11.2026
  Dienstag, den 17.11.2026
  Dienstag, den 01.12.2026
- **Biomüllabfuhr:**
  Dienstag, den 10.11.2026
  Dienstag, den 24.11.2026
- **Leerung Papiertonnen:**
  Donnerstag, den 05.11.2026
  Donnerstag, den 03.12.2026
- **Leerung Gelbe Tonnen:**
  Freitag, den 06.11.2026
  Freitag, den 04.12.2026

Die Tonnen müssen ab 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.w

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten: :

Dienstag/Donnerstag/Freitag 9–18 Uhr
Mittwoch 7–12 Uhr Samstag 9–14 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpar

Für den Wertstoffhof in Rimpar, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 18 Uhr Freitag 9 – 18 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.

Die Dezember-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint voraussichtlich am 8. Dezember 2026.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 26. Nov. '26

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck
Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114
E-Mail: gu@dorf-zeitung.de
Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Herr 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung
Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.
Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ✆ (09367) 99114, E-mail: gu@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2026



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Die Gemeinderatsfraktionen berichten

Fraktionsbericht der SPD-Fraktion

Jugendsozialarbeit an Schulen

Wenn Kinder und Jugendliche in schwierige Situationen geraten, brauchen sie Unterstützung. Genau hier setzt die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) an: Sozialarbeitende sind für unsere Kinder da, hören zu, helfen bei Problemen und vermitteln, wenn weitere Unterstützung notwendig ist. Damit entlasten sie die Lehrerkräfte und stärken das schulische Zusammenleben.
Das Angebot wird seit Jahren in Güntersleben gut angenommen, was den Bedarf umso mehr verdeutlicht. Durch die Wechsel des Anbieters und der personellen Besetzung der Stelle ist nochmal neuer Schwung in das Thema gekommen. Gleichzeitig verändert sich die Finanzierung: Durch den Wegfall eines bisherigen Finanzierungsanteils muss die Gemeinde künftig zusätzlich 10 Prozent der Kosten selbst tragen. Dadurch steigen die voraussichtlichen Ausgaben auf rund 26.500 Euro im Jahr 2027.

Wichtig zu wissen: Die JaS ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde.
Die SPD-Fraktion stellte bei ihrem Statement die konkrete Arbeit der JaS und die Situation der Kinder in den Mittelpunkt. Es dürfen nicht allein die Kosten betrachtet werden, sondern vor allem die Inhalte und die tatsächliche Arbeit der JaS. Für die SPD ist entscheidend, dass die Unterstützung bei den Kindern ankommt und für ihren Schulalltag einen konkreten Unterschied macht. Die schwierige Situation vieler Kinder, sowohl im Elternhaus als auch direkt an der Grundschule, muss dabei berücksichtigt werden. Zudem ist es wichtig, dass alle Kinder regulär und ohne Hemmnisse am Schulbetrieb teilnehmen können.
Ja, die Gemeinde muss mehr bezahlen. Ja, es handelt sich um eine freiwillige Leistung. Gerade deshalb muss die Wirksamkeit der Leistung genau betrachtet werden. Und genau das sehen wir bei der JaS aktuell sehr deutlich: Das Angebot wird gut angenommen, ist zu einem wichtigen Bestandteil der Arbeit an unserer Grundschule geworden und erreicht die Kinder dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Trotzdem muss die Arbeit der JaS auch weiterhin regelmäßig überprüft und jedes Jahr neu bewertet werden.
Am Ende stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die Fortführung der JaS. Die vier SPD-Gemeinderäte stimmten geschlossen dafür.

Kommunale Wärmeplanung

In der Gemeinderatssitzung im Oktober wurde die kommunale Wärmeplanung für Güntersleben vorgestellt, welche die Gemeinde aufgrund gesetzlicher Verpflichtung durchführen musste.

Der aktuelle Stand!

Die Wärmeplanung stellt einen möglichen Fahrplan dar, um die Wärmeversorgung langfristig auf eine nachhaltigere Energieerzeugung umzustellen. Konkrete Rechte und Pflichten für die Bürgerinnen und Bürger leiten sich daraus jedoch nicht ab. Vielmehr bekommt die Gemeinde mithilfe der Wärmeplanung aufgezeigt, wo bspw. Wärmenetze mit zentraler Wärmegewinnung möglich und sinnvoll sind.

Die konkreten Ergebnisse!

Die Haushalte in Güntersleben heizen derzeit zu 43 % mit Heizöl, zu 38 % mit Erdgas, zu 13 % mit fester Biomasse wie beispielsweise Holz, zu 3 % mit Flüssiggas, zu 2 % mit Strom einschließlich Wärmepumpen und zu 1 % mit Umweltwärme. Insgesamt liegt der geschätzte Wärmebedarf Günterslebens bei rund 43 GWh pro Jahr. Damit ist die Wärmeversorgung zum überwiegenden Teil von Energieträgern abhängig, die von außerhalb bezogen werden.
Es wurde außerdem untersucht, welche Möglichkeiten zur Energiegewinnung vor Ort in Güntersleben bestehen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, für die Wärmeversorgung. Das Ergebnis zeigt, dass die Möglichkeiten zur Nutzung fast aller untersuchten Energiequellen in Güntersleben begrenzt sind.
Gründe dafür sind unter anderem die geografische Lage und die örtlichen Gegebenheiten: die Höhenlage, zu niedrige Untergrundtemperaturen für bestimmte geothermische Anwendungen, das Fehlen eines Fließgewässers sowie begrenzte Waldflächen.
Das größte Potenzial wird bei privaten Photovoltaikanlagen sowie dem Ausbau von Windkraftanlagen gesehen.

Wie geht es weiter?

Die Wärmeplanung wird zeitnah auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht und dient somit bspw. auch als Basis für Informationsveranstaltungen, Bürgerbeteiligungen und Machbarkeitsstudien.
Eine Aktualisierung und Fortschreibung der Planung ist aktuell für 2033 geplant.
Die Umsetzung von konkreten Maßnahmen ist jedoch erst ab dem Jahr 2040 vorgesehen.

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten
Ausführung, Gestaltung, Beratung
- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden…
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

„Maler gestalten Lebens(t)räume"
Langenbergstraße 8 · 97282 RETZSTADT
☎ 09364/3717 · info@seibl-gmbh.de
Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 09364/6521 · info@schreinerei-lehrmann.de

Jetzt
Weihnachtsgrüße in der Dorf-Zeitung ordern!
Diese erscheint voraussichtl. am 8. Dezember 2026.
Annahmeschluss ist der 26. November.

Fraktionsbericht der Unabhängigen Bürger Güntersleben

Wie geht Gemeindepolitik anderswo?

An der Exkursion der Gemeinde nach Freyung im Bayerischen Wald nahmen vier Mitglieder der UB teil. Eingeladen hatte der Bürgermeister alle Bürger, Gemeinderäte und Rathausmitarbeiter, um dort mehrere genossenschaftlich organisierte Projekte kennen zu lernen, die Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich (CSU) angestoßen hat. Er ist bereits seit 2008 im Amt, seit 2013 ist er auch Bezirkstagspräsident.

Die Stadt Freyung (7000 Einw.) ist zwar kaum doppelt so groß wie Güntersleben (4500 Einw.), ist ansonsten aber schwer vergleichbar. So ist Freyung zum Beispiel Kreisstadt (mit Krankenhaus), es hat 27 (!) Gemeindeteile mit 6 Feuerwehren. Als Unterzentrum bietet es zahlreiche Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie. Der Tourismus spielt eine spürbare Rolle, der Nationalpark Bayerischer Wald ist ganz in der Nähe. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich (CSU) erzielte bei der letzten Wahl fast 90 (!) %, die CSU hat 9 von 20 Gemeinderatssitzen inne, dazu kommen 4 Wählergruppierungen mit je 2 – 3 Stimmen (davon Junge Wählerunion) sowie 2 Vertreter der AfD. SPD-Vertreter gibt es nicht.

Die Lang Bräu Freyung ging per Testament an die Stadt. Dazu gehörten wertvolle Liegenschaften inmitten der Stadt, hinzu kam später auch der kaum Gewinn abwerfende, laufende Brauereibetrieb inmitten der Stadt. Die Lang Bräu gehörte sozusagen immer schon zur Identität der Stadt, so gelang dem Bürgermeister im Jahr 2014 das Kunststück, genügend Genossen zu finden, um die Brauerei in Betrieb zu erhalten. Unter anderem motivierte er einen ortsansässigen, international tätigen Brauereifachmann zum engagierten Mittun, so dass die behutsame und zielgerichtete Modernisierung der Betriebsabläufe sichergestellt war. Seit ein paar Jahren schreibt man nun sogar ein positives Betriebsergebnis. Hätte man an auswärtige Großbrauereinen verkauft, hätten die den Betrieb vermutlich bald eingestellt.

Der nächste Besuch galt der Saunaoase FreYung. Die bestehende Sauna stand vor dem Aus. Der Bürgermeister schaffte es auch hier, genügend Interessenten für die Gründung einer Genossenschaft (Anteil je 1000 €) zum Erhalt und zur Modernisierung der Sauna zu finden. Derzeit erfolgt eine Erweiterung. Wichtig war auch hier die Anwerbung vieler und teils hervorragend qualifizierter, engagierter Genossen.

Derzeit ist z.B. Anja Muthmann Finanzvorständin, die beruflich für die Prüfung von Genossenschaften in Bayern zuständig ist. Von Rückschlägen lässt man sich nicht gleich entmutigen. Zuletzt entstanden rote Zahlen im laufenden Betrieb. Nun will man den Betrieb verstärkt in ehrenamtliche Hände legen, die zum Beispiel die kleine Gastronomie am Laufen halten sollen.

Beim Stadtrundgang zeigte uns der Bürgermeister weitere gelungene Projekte sowie die nächsten Planungen. Das defizitäre Freibad wurde mit Hilfe europäischer Mittel (EFRE = Europäische Fond für regionale Entwicklung, das zu 90 % (!) fördert) für etwa 2,45 Mio. € zu einem Naturbad umgebaut.

Für das alte Kino sowie umliegende Gebäude im Zentrum überzeugte er örtliche Investoren, die zum städtischen Parkhaus einen Lebensmittelmarkt und weitere Ladengeschäfte ausbauten. Ein historischer Gewölbekeller mit urwüchsigen Gastronomieräumen soll für Veranstaltungen und Ausstellungen gerüstet werden. Im vorderen Bereich ist bereits ein Cafe mit Kaffeespezialitäten und köstlichen Torten in Betrieb. Der Pächter hat sein Mitwirken auch nach dem Umbau bereits zugesagt.

Dem Bürgermeister geht es um jeden Laden, jede Gastronomie und jede Arztpraxis, die die Versorgung der Bevölkerung sichert und weitere Nutzer aus der Umgebung anlockt. ▷

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Eigenheimervereinigung Güntersleben e.V. lädt Sie ein zur Mitgliederversammlung am

Freitag, 13. November 2026, um 19.00 Uhr

im Gasthof Altenberg.

Tagesordnungspunkte:

- Anträge
- Bericht der Vorstandschaft
- Bericht der Revisoren
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- Blick in die Zukunft
- Ehrungen von 2025
- Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden.

Abgabestellen für Anträge:
Wolz Harald, Blumenstraße 12, 97261 Güntersleben
Eberth Sarah, Ringstraße 11, 97261 Güntersleben

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstandschaft der Eigenheimervereinigung Güntersleben e.V.
2. Vorstand Harald Wolz & Schriftführerin Sarah Eberth

Dorf-Zeitung | www.dorf-zeitung.de

ENGEL&VÖLKERS

Würzburger Immobilienforum

Einladung zum Vortrag



Erben und Vererben
Do, 19.11.2026, 18:30 Uhr

Energiekonzepte für Wohngebäude - von der Analyse bis zur Umsetzung
Do, 26.11.2026, 18:30 Uhr

Wohnungseigentum und Eigentümergemeinschaft – was vor und nach dem Kauf wichtig ist
Do, 21.01.2027, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort
Burkardushaus - Tageszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite.
wuerzburgerimmobilienforum.de

Wir bitten um unverbindliche Anmeldung:
Sabine.Krappitz@engelvoelkers.com
Die Teilnahme ist kostenfrei.

WÜRZBURG
Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991 750 0 Wuerzburg@engelvoelkers.com | Immobilienmakler



Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich bei der Stadtführung.
Foto: Daniela Wenzel

▷ Die Mutter gibt ihr Kind bei der örtlichen Logopädin ab und erledigt derweil ihren Wochen-Einkauf, oder sie trinkt einen Kaffee vor Ort.
Dem Bürgermeister gelingt es geschickt, Begeisterung zu wecken. Er studierte Anglistik und Geographie. Seine Doktorarbeit „Braucht Freyung ein neues Profil? Profilierung einer Stadt im ländlichen Raum“ und natürlich seine Verbindungen zur Uni Passau, wo er studierte, und Augsburg, wo er promovierte, legte die Grundlage für sein späteres Wirken. Er kann städtebauliche Entwicklungen als versierter und zugleich gut vernetzter Fachmann begleiten und gestalten.
Im Rathaus achtet er auf hochmotivierte Mitarbeiter, so dass er vieles, was in anderen Gemeinden an Dienstleister und Planungsbüros abgegeben wird, selber und für die ganze Gemeinde vorteilhaft erledigen kann. Zum Beispiel wehrte er sich lange gegen eine Einrichtung für Asylbewerber, um dann aber den höchst gewinnbringenden Betrieb durch die Gemeinde selbst zu übernehmen. Den Parkplatzdienst im Rahmen der Landesgartenschauen übernimmt üblicherweise ein auswärtiger Dienstleister.
Hier redete er mit „seinen“ Feuerwehren, die dann Freiwillige organisierten, die zu einem geringen „Stundenlohn“ für die Stadt den Dienst übernahmen. Die entsprechende „Lohnsumme“ ging somit wieder an die jeweiligen Feuerwehren für zusätzliche Investitionen zurück.
Der ehemalige Pferdestall der Brauerei beherbergt heute die stark nachgefragte und hervorragend ausgestattete Musikakademie für Volksmusik Startseite – Volksmusikakademie Bayern
Den laufenden Vermietungs- und Beherbergungsbetrieb für Musikgruppen aller Art erledigt das Rathaus – natürlich – selbst.
Sicher ist Dr. Olaf Heinrich ein Glücksfall für Freyung. Beim Rundgang wurde ihm allseits und immer wieder hohe Wertschätzung gezeigt. Insgesamt kommen bei ihm fachliches Können und Begeisterungsfähigkeit, Weitblick und positive Führungsstärke zusammen.
Die Fahrt war insoweit inspirierend, mögliche Umsetzungen unserer Themen in Güntersleben (Senioreneinrichtungen, Kinderbetreuung, Windräder, …) bleiben für uns in Güntersleben aber herausfordernd.
Was unbedingt empfehlenswert ist? Selbst hinfahren, zur Vorbereitung auch die im Text eingefügten Links.

Marianne Scheu-Helgert

Unsere kleinen Günterslebener

Ignatius-Gropp-Grundschule Güntersleben

Viertklässler unterwegs im Weinberg am 18.9.2016



Werden in der dritten Klasse Reben unter fachkundiger Anleitung geschnitten, so dürfen sich die Viertklässler der Grundschule traditionell an der Weinlese beteiligen. In diesem Jahr gab es wegen der frühen Lese eine Besonderheit: Die Trauben wurden an einem stillgelegten Weinberg abgeschnitten und zu Traubensaft verarbeitet. Dieser wurde haltbargemacht, abgefüllt, geliefert und wird nun von allen Kindern mit Wonne getrunken. Die Klasse 4a bedankt sich bei allen Beteiligten im Namen der Schule mit folgenden Gedichten:

Liebe Winzer und Winzerinnen,
früh am Morgen liefen wir zum Weinberg hin
und schnitten die Trauben ganz geschwind.
Bald schon war der Laster voll,
das fanden wir sehr toll.
In der Hütte gab es dann Essen,
auch Trinken wurde
nicht vergessen.
Danke für die schöne Zeit
und dass die Weinpresse war
bereit.
Früh am Morgen
gingen wir los ohne Sorgen.
Der Weg war ok,
danach taten uns
die Füße weh.
Nach kurzem Reden
ging es für uns zu
den Reben.
Dort schnitten wir
die Trauben ab
und machten sie in
der Presse platt.
Brotzeit und Trinken
waren sehr toll,
danach waren wir
alle ziemlich voll.
Wir bedanken uns für das
Schneiden und Essen
sowie das tolle
Traubenpressen.

Fliesen Ziegler GmbH
Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung
Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben
Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892


Foto: Nadine Breunig/Johanniter

Johanniter-Hort Weltenbummler

Hereinspaziert

in unser neues Hortjahr

In unseren fünf Gruppen ist nach den Ferien wieder jede Menge Leben eingekehrt!

Die ersten Wochen standen ganz im Zeichen des Kennenlernens und Ankommens. 32 neue Kinder benötigen Zeit sich in den bestehenden Gruppen zu integrieren und unseren Alltag zu entdecken. Mittlerweile haben sich alle sehr gut eingewöhnt und erste Freundschaften sind geknüpft. Auch der eigene Gruppenraum, die verschiedenen Spielmöglichkeiten und natürlich unser Pausenhof wurden ausgiebig erkundet. Gerade für die neuen Kinder gab es dabei viel Neues zu entdecken. Schritt für Schritt wurden die Kinder mit den Abläufen und Regeln vertraut und konnten ihren neuen Hortalltag kennenlernen.

Ab Oktober gab es dann wieder unseren „Offenen Freitag“, eine weitere Möglichkeit unseren Hort noch besser zu entdecken: Die Kinder durften jetzt die anderen Gruppen besuchen. Dieses Angebot wurde von vielen Kindern direkt begeistert angenommen. So konnten sie neue Räume kennenlernen, andere Kinder treffen und schauen, welche unterschiedlichen Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten es in den einzelnen Gruppen gibt.

Einige Gruppen haben gemeinsam das erste Fest des neuen Schuljahres, Erntedank, gefeiert. Bei leckerem Essen und Getränken verbrachten die Kinder eine gemütliche Zeit miteinander und dankten für die Nahrung, Versorgung, Natur und Schöpfung. Mit einigen Kindern besuchten wir den liebevoll gestalteten Erntedankaltar in der Kirche.

Mitte Oktober fand ein Elternabend statt. Die Eltern bekamen Informationen zum Jahresthema und konnten einen geselligen Abend mit viel Austausch verbringen. Es wurde auch der Elternbeirat gewählt. Diese, für uns sehr wichtige, Aufgabe übernehmen in diesem Hortjahr Frau Grünewald, Frau Awad, Frau Henneberger und Frau Hamzaoui – vielen Dank dafür, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege
Güntersleben

St. Gregor

November 2026:

05.11. um 14:00 Uhr	offener Nachmittagskaffee
11.11. um 14:30 Uhr	VDK liest vor
12.11. um 14:30 Uhr	Musik mit den „Spätzündern“
19.11. um 14:00 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung, anschließend Kaffee und Kuchen (um Anmeldung wird gebeten)
25.11. um 14:30 Uhr	Gedichte und Geschichten in Mundart
werktags 11:30 Uhr	Mittagstisch (Voranmeldung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Tagespflege Güntersleben, Weinbergstraße 5, Tel. 09365 - 881162



Jetzt *Weihnachtsgrüße in der Dorf-Zeitung* ***ordern!***
Sie erscheint voraussichtlich am 8. Dezember 2026.
Annahmeschluss *hierfür ist der 26. November.*



Herbstliche Naturschätze

bei den Ackerstrolchen

Bei Spaziergängen durch die Flur und den Lohwald entdeckten die Ackerstrolche zahlreiche herbstliche Naturschätze. Bunte Blätter, Pilze, Eicheln, Bucheckern, interessante Rindenstücke und besondere Holzstöcke luden zum Beobachten und Sammeln ein. Immer wieder gab es Neues zu entdecken, sodass die Kinder regelmäßig stehen blieben, um die Fundstücke genauer zu betrachten.
Einige der gesammelten Schätze nahmen die Kinder mit in den Kindergarten. Dort gestalteten sie gemeinsam ein buntes Herbstmandala. Für weitere Bastelideen ging es anschließend erneut in den Wald, um Kiefern- und Tannenzapfen für lange Herbstketten zu sammeln. Aus Blättern, Kastanien und Zapfen entstanden farbenfrohe Herbstketten.
Die gesammelten Bucheckern, Eicheln und Nüsse legten die Kinder vor dem Kindergarten aus. Sie hofften, dass „Fritzi", das Eichhörnchen, wieder vorbeikommen würde, um die Nüsse zu knacken und mitzunehmen.
Auch an anderen Anzeichen ließ sich der Einzug des Herbstes erkennen. Wenn morgens dichte Nebelschwaden über den Feldern lagen und der gegenüberliegende Wald kaum zu sehen war, wurde der Wechsel der Jahreszeit besonders deutlich.
Die Veränderungen zeigten sich ebenfalls bei den Schildkröten Emma und Fischbrötchen. Sie kommen seltener aus ihrem Häuschen und fressen weniger. Gemeinsam mit den Kindern wurde deshalb das Gehege winterfest gemacht. Dafür wurde die Erde unter dem Schildkrötenhaus gelockert und der Bereich mit Streu und Blättern vorbereitet. So konnten sich Emma und Fischbrötchen zurückziehen, sobald es Zeit für ihre Winterstarre war.

Weihnachtsmarkt in Güntersleben – Die AWO ist dabei

- Anzeige -

AWO

Vom 27. 11. bis 29. 11. 2026 sind wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Güntersleben mit der Verkaufshütte vertreten. Im Sortiment sind großartige Töpferwaren, Gestricktes und andere Bastelwaren zu finden.
Fleißige Plätzchenbäcker und Plätzchenbäckerinnen werden ein vielseitiges Sortiment an unterschiedlichsten Weihnachtsplätzchen backen. Diese sind ebenfalls in der Weihnachtshütte zu bekommen.
Unser AWO-Café ist auch wieder am Samstag und Sonntag von 14:00 – 17:30 Uhr geöffnet. Wir bieten ein vielseitiges Angebot an selbst gebackenen Kuchen und freuen uns über Besuch und gesellige Stunden.

Für die AWO Martina Werner, Schriftführerin

AWO Arbeiterwohlfahrt *Ortsverein Güntersleben e.V.*

Frühstück bei der AWO im November

Zu unserem Herbst-Frühstück im AWO-Heim am Samstag, den 07.11.2026, ab 9.00 Uhr möchten wir hiermit einladen. Anmeldung bei Erika Schnok, Telefon 9505.

Tagesfahrt zum ZDF und zum Mainzer Weihnachtsmarkt am Mittwoch, 09.12.2026

Vor dem Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes blicken wir bei einer „Backstage ZDF-Führung" hinter die Kulissen einer der größten Sendeanstalten Europas. Bei dieser Führung erhalten wir einen kompakten Einblick in die spannende Welt der Medien für Jung und Alt. Die Besucherführung dauert ca. 1,5 Stunden und ist barrierefrei. Nach diesem bestimmt interessanten Rundgang können wir uns im ZDF- Kasino bei Kaffee und „ALL YOU CAN EAT"-Kuchenbuffet für einen Kostenbeitrag von 9 € stärken (Selbstzahler).
Danach geht es weiter zum Mainzer Weihnachtsmarkt, der für den funkelnden Lichterhimmel bekannt ist. Alljährlich erstrahlt der historische Mainzer Weihnachtsmarkt hier sowie am Höfchen und Liebfrauenplatz mit festlich geschmückten Ständen. Besonders schön anzuschauen sind die bunten Renaissance-Fassaden der historischen Markthäuser.

Kosten für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt: 38,00 €
Anmeldung für diesen Tagesausflug mit Angabe der privaten Postanschrift (wird vom ZDF für die Teilnehmerliste benötigt) bitte bis spätestens 04.12.2026 bei Erika Schnok, Tel. 9505.
Änderungen sind danach nicht mehr möglich und es können keine Teilnehmer nachgemeldet werden.

Überweisung des Kostenbeitrages bitte auf das Konto:

Empfänger:	Arbeiterwohlfahrt Güntersleben
Bank:	Sparkasse Mainfranken
Konto-Nr.	DE45 7905 0000 0210 1007 49
BIC:	BYLADEM1SWU
Verw.-Zweck	Mainzer Weihnachtsmarkt + Name des Teilnehmers

Bitte beachten: Die Anmeldung ist verbindlich und wird erst nach Überweisung auf o.g. Konto gültig. Bei Stornierung oder Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung; es kann jedoch eine Ersatzperson gestellt werden. Diese muss ebenfalls bis 04.12.2026 gemeldet sein.

Start ist am 09.12.2026 um 10.00 Uhr an der Festhalle – wir freuen uns auf Euch! *Für das AWO-Team, Erika Schnok*

Der Heimatverein Säubirli Günterschläwe e.V. informiert:

Vom Blütenzauber bis zum edlen Tropfen – der Jahreslauf des Säubirlesbaumes

Ein Stück Heimat, gelebte Tradition und echter Genuss – das Säubirle begleitet den Heimatverein Säubirli Günterschläwe e.V. durch das ganze Jahr.
Wenn im April die ersten Blüten den Säubirlesbaum schmücken, beginnt für unseren Heimatverein eine ganz besondere Zeit. Die zarten Blüten sind nicht nur ein wunderschöner Frühlingsbote, sondern auch der Auftakt zu einem ereignisreichen Jahr rund um unser heimisches Säubirle.
Ein fester Höhepunkt im Vereinskalender ist dabei die beliebte Baumwanderung auf den neuen Säubirlespfaden. Gemeinsam machen sich Mitglieder, Freunde und Interessierte gestärkt von einem Weißwurstfrühstück auf den Weg, um die Natur und unsere schöne Heimat zu entdecken. Neben Bewegung an der frischen Luft und geselligem Beisammensein kommt auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Beim anschließenden musikalischen Schlusshock mit leckeren Speisen klingt unser Wandertag gesellig auf dem Festhallenplatz aus.



Vom Blütenzauber zur süßen Frucht

Mit dem Einzug des Sommers verändert sich auch unser heiliger Baum. Aus den Blüten entwickeln sich nach und nach die kleinen Früchte, die im Laufe der warmen Monate heranreifen. Was im Frühjahr noch als zarte Blüte begonnen hat, verspricht nun eine wertvolle Ernte. Geduld ist gefragt, denn bis die kleinen Birnchen ihre Reife erreicht haben und zu Boden fallen, vergehen einige Monate.

Im September 2026 war es dann in diesem Jahr so weit: Die Säubirleslese stand an! Mit vereinten Kräften machten sich einige fleißige Mitglieder des Heimatvereins ans Werk und sammelten die kostbaren Birnchen ein. Dabei war nicht nur Einsatz gefragt, sondern auch ein gutes Auge für die kleinen Früchte.

Ein Säubirle für den Erntedankgottesdienst

Dass unser Säubirle weit mehr ist als nur eine Frucht, zeigte sich auch beim Erntedankfest. Dort schaffte es der Säubirlesbaum beziehungsweise seine Frucht sogar in den Gottesdienst. Pfarrer Steigerwald präsentierte das Säubirle und machte damit auf schöne Weise deutlich, wie eng Natur, Ernte, Dankbarkeit und Heimat miteinander verbunden sind.

Vom Baum ins Glas – der Säubirles-Schnaps

Nach der erfolgreichen Lese war die Reise der kleinen Birnchen aber noch lange nicht zu Ende. Die gesammelten Früchte machten sich auf den Weg zu Michael Kilian, der sie eingemaischt und schließlich gebrannt hat. Damit wurde der nächste Schritt auf dem Weg zu einer ganz besonderen Spezialität aus unserer Heimat eingeleitet: dem leckeren Säubirles-Schnaps. So steckt in jedem Tropfen ein Stück des Jahreslaufs unseres heiligen Baumes – von der Blüte im April über die Reife im Sommer bis hin zur gemeinsamen Ernte im September. Dazu kommen das Engagement unserer Vereinsmitglieder und die Verbundenheit mit unserer regionalen Tradition.

Erich Schömig





Fotos: Michael Kilian



Dorf-Zeitung info@dorf-zeitung.de · www.dorf-zeitung.de

Ein Stück Heimat zum Verschenken und Genießen



Wer den Geschmack unseres Säubirles selbst erleben oder anderen eine Freude machen möchte, kann den Säubirles-Schnaps über unseren zweiten Vorstand Thorsten Melching beziehen. Er ist in zwei Flaschengrößen erhältlich: 0,2 Liter und 0,5 Liter.

Ob als kleines Mitbringsel, als besonderes Geschenk für Freunde und Familie oder zum gemütlichen Genießen in geselliger Runde – der Säubirles-Schnaps ist immer eine schöne Möglichkeit, ein Stück Günterschläwe weiterzugeben.

Der Heimatverein Säubirli Günterschläwe e.V. freut sich, mit dem Säubirle eine heimische Besonderheit zu pflegen und eine Tradition lebendig zu halten, die Menschen zusammenbringt. Denn unser Säubirle ist nicht einfach nur eine Frucht: Es ist lebendige Tradition – unser Säubirle ist und bleibt ein echtes Stück Günterschläwe!

Zusätzlich zu unserer Speisekarte

Mittwoch: Schnitzel-Tag

… verschiedene Schnitzelvariationen mit Pommes frites und reichhaltigem Salatbuffet

ab 15,– €

Donnerstag: Burger-Tag

… verschiedene Burgervariationen inkl. Pommes frites

ab 16,50 €

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Susi & Jens

SPORTHEIM GÜNTERSLEBEN

Öffnungszeiten:
- Mo. ist Ruhetag
- Di. bis Fr. 17 bis 22 Uhr
- Küche: 17 bis 21 Uhr
- Sa. und So. stehen für Veranstaltungen im Haus oder mit unserem Foodtruck zur Verfügung.

✆ 0 93 65 89 757 01 · www.sportheim-guentersleben.de
Susan & Jens Cosmar · Jahnstr. 1 · 97261 Güntersleben

Fotofreunde Güntersleben

Das 8000ste historische Bild im Archiv!

Frau Gabriele Herbst hat uns freundlicher Weise aus ihrem privaten Besitz mehrere alte Aufnahmen zur Verfügung gestellt. Darunter befand sich auch das 8000ste Foto für das Archiv der Fotofreunde. Mit einer gerahmten Vergrößerung dieses Bildes bedankte sich der Vorstand Robert Issing im Namen der Fotofreunde Güntersleben bei Frau Gabriele Herbst. Die überlassene Aufnahme entstand anlässlich der Kommunion von Alfred Eberth im Jahr 1959. Auf dem Motorrad sitzen von links nach rechts: Ludwig Schmitt, Alfred Eberth, Annegret Prust, Armin Dürr und Gabriele Herbst geb. Eberth.

Wolfgang Müller, Schriftführer



Foto: Robert Issing

50 Jahre Faschingszug – Güntersleben lässt es noch einmal krachen!

Fotofreunde präsentieren den 50. Jubiläums-Faschingszug in einer großen Multivisionsschau

Einmal Fasching reicht nicht! Zumindest nicht, wenn es sich um den 50. Jubiläums-Faschingszug in Güntersleben handelt. Was am Faschingsdienstag 2026 mit viel Aufwand vorbereitet, gebaut, geschmückt, genäht, geprobt und schließlich auf die Straße gebracht wurde, soll noch einmal auf der großen Leinwand zu sehen sein.

Die Fotofreunde eröffnen deshalb im November den Fasching 2027 mit einer großen Multivisionsschau über den Jubiläums-Faschingszug 2026. Mit zahlreichen Fotos, bewegten Bildern, Musik und passenden Kommentaren lassen sie den närrischen Ausnahmezustand noch einmal aufleben.



Foto: Fotofreunde Güntersleben

50 Jahre – das muss man erst einmal feiern! Ein halbes Jahrhundert Günterslebener Faschingszug – dahinterstehen nicht nur viele Jahre närrischer Tradition, sondern vor allem unzählige Menschen, die ihre Freizeit investieren, Ideen entwickeln und jedes Jahr aufs Neue dafür sorgen, dass es beim Faschingszug ordentlich bunt und lustig wird.

Für den 50. Jubiläumszug hatten sich die Aktiven natürlich besonders ins Zeug gelegt. Vereine, Freundeskreise, Familien, Stammtische und Gruppen waren mit fantasievollen Kostümen, aufwendig gestalteten Wagen und originellen Ideen dabei. Wochen und Monate wurde vorbereitet, gebastelt und getüftelt. Und wenn dann endlich der Faschingsdienstag da ist, geht alles plötzlich viel zu schnell.

Einmal durch Güntersleben – und schon ist der große Tag wieder Geschichte.

Doch was hat man eigentlich alles gesehen?

Die Zuschauer am Straßenrand kennen das Problem: Man schaut gerade nach links, da kommt von rechts der nächste Wagen. Man winkt Bekannten zu, versucht ein Foto zu machen und verpasst dabei natürlich genau die Szene, über die anschließend alle reden. Und wer selbst im Zug mitläuft oder auf einem Wagen unterwegs ist, bekommt vom Geschehen rundherum ohnehin nur einen Bruchteil mit. Genau deshalb lohnt sich der zweite Blick.

Denn die Kameras waren mittendrin! Die Fotofreunde Güntersleben haben den Jubiläumszug mit ihren Kameras und Drohnen begleitet. Und sie haben dabei nicht nur die großen Wagen und bekannten Gruppen festgehalten.

Es sind die vielen kleinen Augenblicke, die den Reiz der Multivisionsschau ausmachen: ein kurzer Blick in die Kamera, ein spontanes Lachen, eine verrückte Verkleidung, eine unerwartete Begegnung oder eine Szene, die nur wenige Sekunden dauerte.

individuell. stilvoll. modern.
ANDRE ZIEGLER
IHR FACHBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN

- Fliesen | Mosaik | Natursteinarbeiten
- Industrie - Beschichtungen
- XXL-Format Verlegungen
- Terrassen | Balkone
- Estricharbeiten | Fließestriche
- Sanierungsarbeiten aus einer Hand

Tel.: +49 160 2704952 Mail: mail@fliesen-andreziegler.de Standort: Thüngersheim

Auf der großen Leinwand lassen sich nun die vielen Einzelbilder zu einer gemeinsamen Erinnerung zusammensetzen. Dabei darf natürlich auch ein bisschen gelacht werden. Denn beim Fasching nimmt man sich bekanntlich selbst nicht immer ganz so ernst.
Vielleicht entdeckt sich der eine oder andere auf einem Bild wieder. Vielleicht findet man Freunde und Bekannte, die man während des Zuges überhaupt nicht zu Gesicht bekommen hat. Und vielleicht taucht auch so manche Szene auf, von der der Betroffene bis heute behauptet, sie habe sich ganz anders abgespielt. Ein Dankeschön an die Aktiven!
Die Multivisionsschau ist aber nicht nur ein Rückblick auf einen gelungenen Faschingszug. Sie ist vor allem auch ein Dankeschön an die vielen Aktiven, ohne deren Engagement ein solches Jubiläum gar nicht möglich wäre.
Denn hinter jedem Wagen und jeder Fußgruppe stecken viele Stunden Arbeit. Da werden Ideen entwickelt, Materialien besorgt, Fahrzeuge umgebaut, Dekorationen angefertigt, Kostüme zusammengestellt und so manche Nacht zum Tag gemacht. Und am Ende heißt es dann: raus auf die Straße und gute Laune verbreiten.
Genau diese Menschen sollen in der Multivisionsschau im Mittelpunkt stehen.
Die Fotofreunde möchten damit einen kleinen Beitrag leisten, die Erinnerung an dieses besondere Jubiläum festzuhalten. Denn Fotos sind mehr als nur Momentaufnahmen. Sie bewahren Augenblicke, die sonst viel zu schnell verschwinden würden.
Und natürlich darf auch Günterslebener Humor nicht fehlen! Wer den Günterslebener Fasching kennt, weiß: Ganz ohne einen kleinen Seitenhieb geht es nicht. Auch in der Multivisionsschau darf deshalb geschmunzelt, gelacht und vielleicht an der einen oder anderen Stelle kräftig mitgeraten werden: Wer war das? Was war denn da los? Warum hat das niemand bemerkt?
Und auch in den Pausen ist bei unserer Faschingsschau für närrische Unterhaltung gesorgt. Es wartet nämlich noch die eine oder andere karnevalistische Überraschung auf Sie. Was genau? Das wird natürlich nicht verraten!
Antworten darauf gibt es im November in der Festhalle.
Eingeladen sind natürlich alle Günterslebener – ganz besonders die vielen Aktiven, die beim Jubiläumszug dabei waren. Denn diesmal müssen die Narren nicht durch die Straßen ziehen, Bonbons werfen oder dem nächsten Wagen hinterherlaufen. Diesmal heißt es: Platz nehmen, zurücklehnen und schauen, was man beim ersten Mal alles verpasst hat.
Vielleicht ist man selbst auf der Leinwand zu sehen. Vielleicht der Nachbar. Vielleicht die eigene Gruppe. Vielleicht auch jemand, der eigentlich gar nicht fotografiert werden wollte. Aber keine Sorge: Die Fotofreunde haben viel fotografiert – aber sie wissen auch, was man besser nicht zeigt.
So wird die Multivisionsschau nicht nur zu einem Rückblick auf den 50. Faschingszug, sondern zu einer gemeinsamen Zeit voller Erinnerungen, Begegnungen und fränkischem Frohsinn.
50 Jahre Faschingszug – das darf man ruhig zweimal erleben. Die Fotofreunde Güntersleben freuen sich auf viele Besucher und vor allem auf diejenigen, die den Jubiläumszug mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrer guten Laune erst möglich gemacht haben.

Vorhang auf für 50 Jahre närrisches Güntersleben!
Zwei Termine – ein Jubiläumsrückblick
Die Fotofreunde präsentieren ihre Multivisionsschau über den 50. Jubiläums-Faschingszug 2026 an zwei Terminen: Freitag, 13. November 2026, um 20:00 Uhr und Sonntag, 15. November 2026, um 14:30 Uhr in der Festhalle Güntersleben. Der Eintritt ist frei!

Karl-Heinz Görlitzer, Fotofreunde Güntersleben



Freitag, 13. November 2026, 20:00 Uhr
Sonntag, 15. November 2026, 14:30 Uhr
Festhalle Güntersleben. Eintritt frei

Frische Eier aus Bodenhaltung,
hausgemachte Frischeinudeln
frische Suppenhühner,
Brathähnchen, junge Hähne,
Flugenten und Gänse ...
... direkt vom
Geflügelhof Arlt
Frischgeflügel bitte vorbestellen.
Für's WEIHNACHTSFEST
frisch geschlachtete Weihnachtsgänse,
Flugenten oder Babyputen
bitte rechtzeitig vorbestellen
Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim
✆ (0931) 97206 • www.gefluegelhof-arlt.de

Individuelle Beratung, Gestaltung und Ausführung:
Malerarbeiten
Trockenbau
Vollwärmeschutz
Fassadenrenovierung
Verputzer-Arbeiten
Herbert Joßberger
GmbH & Co. KG
Bachweg 20 • 97261 Güntersleben
Tel. 09365-5253 • mobil 0170-3549196
www.jossberger-kg.de

AWO Ortsverein Güntersleben e.V.

Ortsverein unterstützt die Wärmestube in Würzburg

Der AWO-Ortsverein Güntersleben zeigt erneut soziales Engagement und unterstützt die Wärmestube in Würzburg mit einer Spende.



Heike Grunow (Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Güntersleben) und Erika Schnok übergaben am 24. September eine Spende von 500 € persönlich an Frau Dehler von der Einrichtung. Mit einer finanziellen Unterstützung möchte die AWO Menschen helfen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und auf die Angebote der Wärmestube angewiesen sind.

Für Menschen, die von Armut, Wohnungslosigkeit oder sozialer Ausgrenzung betroffen sind und einen geschützten Ort suchen, ist diese Einrichtung eine wichtige Unterstützung im Alltag. Neben einer warmen Mahlzeit finden die Besucherinnen und Besucher hier auch die Möglichkeit, sich aufzuwärmen und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Auch Körperpflege und weitere Dinge des täglichen Bedarfs gehören – je nach Angebot und Verfügbarkeit – zur Unterstützung.

Mit der Spende möchte die AWO Güntersleben daher diese Einrichtung unterstützen und dazu beitragen, die wichtige Arbeit der Wärmestube in Würzburg zu würdigen.

Für das AWO-Team Erika Schnok



TSV Güntersleben

Tanzsportabteilung

Türen auf, Musik ab – Offenes Training der Aktivengarde

Wir öffnen unsere Trainingstüren! Du willst sehen, was wir machen oder hast Lust, selbst mit dem Tanzen anzufangen? Dann komm ganz ungezwungen vorbei: Schau einfach zu oder mach direkt mit!

Wie lange du bleibst – ob auf einen kurzen Sprung oder für das ganze Training – entscheidest du komplett selbst.

Wo: Fitnessraum TSV Güntersleben, Jahnstraße 1, 97261 Güntersleben. Wann: 13.12.2026 Uhrzeit: 16:30 – 20:30 Uhr

Bring am besten direkt bequeme Sportsachen mit, falls du spontan mittanzen möchtest. Wir freuen uns auf dich!

Die Aktivengarde der Tanzsportabteilung

Ausdauersportabteilung

Aktuelle Angebot – Fit durch Herbst und Winter

Die Ausdauerabteilung startete mit einem vielseitigen und motivierenden Trainingsprogramm in die neue Saison. Ob Indoorcycling, Schwimmen oder Lauftraining – für jede und jeden ist etwas dabei, um aktiv zu bleiben, sich auszupowern und gemeinsam sportliche Ziele zu erreichen. Hier nochmal das Angebot:



Indoorcycling – Power auf dem Bike

Montag – Indoorcycling mit Sandra Mack (19:30 Uhr)

Der Wochenstart gehört den starken Beats und der Extraportion Motivation. Unter dem Motto „Push your limits: Beats & Bike" führt Sandra Mack durch ein intensives Cycling Workout, das Ausdauer, Kraft und mentale Stärke vereint. Mitreißende Musik begleitet jede Einheit und sorgt dafür, dass ihr bei jedem Tritt eure persönlichen Ziele im Blick behaltet.

Dauer: 60 – 75 Minuten

Dienstag – Indoorcycling mit Marc Schossow

Marc bringt gute Laune, motivierende Musik und jede Menge Spaß auf das Bike. Sein Training steht für ge-

meinsames Auspowern, Kopf abschalten und einfach mal ganz bei sich sein.
Dauer: 60 – 75 Minuten

Mittwoch – Indoorcycling mit Florian Hemm und Martin Issing (19.00 Uhr)

Zur Wochenmitte heißt es: Vollgas! Der Kurs „20 0 100“ steht für 20 % Steigung, 0 % Langeweile und 100 % Geschwindigkeit. Flo und Martin wechseln sich ab und bieten ein forderndes Programm, das jede*n an die individuelle Belastungsgrenze bringt. Mit wenigen Pausen und viel Tempo wird hier die Grundlage für eine starke Form im Frühjahr gelegt.
Dauer: 75 Minuten
Anmeldung für die IC-Kurse unter: ausdauersport@tsv-guentersleben.de

Schwimmen – Training im Ozon Hallenbad Gerbrunn

Das neu renovierte Ozon Hallenbad in Gerbrunn ist wieder geöffnet – und die Ausdauerabteilung nutzt die Gelegenheit für regelmäßiges Schwimmtraining.

- Training: immer mittwochs um 20:30 Uhr
- Abfahrt: 19:45 Uhr nach Gerbrunn
- Anmeldung unter: thomas-markert@gmx.de

Das Schwimmtraining eignet sich ideal zur Ergänzung des Ausdauerprogramms und bietet eine gelenkschonende Möglichkeit, Kondition und Technik zu verbessern.

Fußballabteilung

Neue Auswechselbänke für den Hauptplatz

Die Fußballabteilung des TSV Güntersleben freut sich über zwei neue Auswechselbänke auf dem Hauptplatz. Gespendet wurden sie von der Firma SE Metallbau aus Güntersleben, vertreten durch die Geschäftsführer Marcus Eckl und Marco Sauer.
Dank der Spende sitzen Trainer, Betreuer und Auswechselspieler ab sofort auch bei schlechtem Wetter trocken. Die Fußballabteilung bedankt sich herzlich für diese großzügige Unterstützung.

Laufen – Bahntraining unter Flutlicht

Seit Oktober findet jeden Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Lauftraining auf der Bahn statt – mit Flutlicht für optimale Bedingungen auch in der dunkleren Jahreszeit. Hier wird keiner abgehängt – jeder läuft sein Tempo.
Die Ausdauerabteilung freut sich über neue Mitglieder, die Lust haben, gemeinsam aktiv zu sein, sich sportlich weiterzuentwickeln und die Gemeinschaft zu stärken.
Alle Infos findest du auch unter: www.tsv-guentersleben.de oder scannen.

HECKENWIRTSCHAFT
10.10.-22.11.26
MO-DI & DO-SA: AB 17 UHR
SO: AB 16 UHR
MITTWOCH RUHETAG
- OHNE RESERVIERUNG -
WINZERIN ILONKA SCHEURING
LUTZGASSE 6
97276 MARGETSHÖCHHEIM

SE Metallbau
Ihr Metallbauer aus Güntersleben
Geländer · Treppen · Balkone · Stahlbau
SE Metallbau GmbH
Fahrentalstraße 11 • 97261 Güntersleben
Telefon: 0 93 65 / 88 99 380
info@se-metallbau.de
www.se-metallbau.de


Foto: Michael Uebel

Jetzt
Ihre Weihnachtsgrüße und -wünsche in der Dorf-Zeitung ordern!
Sie erscheint voraussichtl. am 8. Dezember 2026.
Annahmeschluss
ist der 26. November.

Schützengilde Güntersleben

Klaus Götz bleibt Schützenkönig! UNKAPUTTBAR holt den 15. Titel in Folge!

Nach der wohlverdienten Sommerpause ging es im Schützenhaus der Schützengilde Güntersleben 1993 e.V. wieder hoch her.
Unter dem bewährten Motto **„Die SGG lädt wieder ein!“** traten an insgesamt sechs Abenden im September 28 örtliche Vereine, Stammtische, Firmen, Parteien, Nachbarschaften und Familien bei der traditionellen Dorfmeisterschaft gegeneinander an.
Neben dem sportlichen Ehrgeiz an den Schießständen standen vor allem der Spaß, die Geselligkeit und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund.

UNKAPUTTBAR verteidigt die Krone

In der Mannschaftswertung war die Spitze an Dramatik kaum zu überbieten. Die Mannschaft UNKAPUTTBAR zeigte jedoch erneut Nerven aus Stahl und sicherte sich mit starken 372 Ringen den sagenhaften 15. Sieg in Folge. Dahinter folgten der FC Bayern Fanclub (362 Ringe) und die AH-Fußballer (361 Ringe) auf den Plätzen zwei und drei.
Wie eng es zuging, bewies der Kampf um die Plätze 5, 9, 14, 17, 19, 22 und 25, bei dem bei absoluter Ringgleichheit die jeweils besseren Einzelergebnisse (Deckserien) über die endgültige Platzierung entscheiden mussten.

Hier die offizielle Rangliste der Dorfmeisterschaft 2026:

1.	UNKAPUTTBAR	372 Ringe
2.	FC Bayern Fanclub	362 Ringe
3.	AH-Fußballer	361 Ringe
4.	Männerballett	360 Ringe
5.	Heimatverein Säubirli	357 Ringe
6.	SPD Güntersleben	357 Ringe
7.	Last Boys (and Girls)	355 Ringe
8.	Schnelle Biergruppe (SBG)	351 Ringe
9.	Kegler und Tschüss…	350 Ringe
10.	Kolpingsfamilie	350 Ringe
11.	Musikverein	349 Ringe
12.	Die Bausenwein´s	345 Ringe
13.	TSV Fußball 1. Mannschaft	343 Ringe
14.	UB Güntersleben	340 Ringe
15.	CSU Güntersleben	340 Ringe
16.	Mojo Snipers	338 Ringe
17.	Kugelhagel	337 Ringe
18.	Volleyball	337 Ringe
19.	We are Family	336 Ringe
20.	Gemeindeverwaltung	336 Ringe
21.	Fridays for women	335 Ringe
22.	2-Takt Schützen	330 Ringe
23.	AWO	330 Ringe
24.	Born Rebels	327 Ringe
25.	Eigenheimer-Vereinigung	326 Ringe
26.	Dienstags Stammtisch	326 Ringe
27.	Biathlonfreunde Mainfranken „Gü“	324 Ringe
28.	Biathlonfreunde Mainfranken „Veits“	305 Ringe

Auch in den Einzelwertungen wurden absolute Spitzenleistungen erzielt:
Die beste Serie bei den Damen schossen **Sarah Jacob** (Heimatverein Säubirli) und **Nathalie Frensel** (UNKAPUTTBAR) mit jeweils hervorragenden 92 Ringen.
Bei den Herren glänzte wieder einmal **Leonard Forster** (UNKAPUTTBAR), der 95 von 100 möglichen Ringen auf die Scheibe brachte.



v.l.n.r.: Nicolas Moritz (Fahne), Leo Geiling (Jugenbürgerkönig), Stefan Keller (1. Knappe), Steffen Fröhlich (stellv. f. UNKAPUTTBAR), Max Drtina (Jugendkönig), Leonard Forster (beste Serie Herren), Klaus Götz (Schützenkönig), Michael Fleder (Vorstand), Verena Will (3. Bürgermeisterin mit der Scheibe der Bürgerkönigin Katharinia Issing), Oliver Zeitz (2. Ritter), Nathalie Frensel und Sarah Jacob (beste Serie Damen). Es fehlen: Katharina Issing (Bürgerkönigin), Yannik Körner (2. Knappe) und Raphael Wichary (1. Ritter).

Foto: Fabian Dobisch

Die Würde der Bürger-Königsfamilie

Ein absoluter Höhepunkt war die Proklamation der neuen Bürger-Majestäten. Zum neuen Jugendbürgerkönig wurde **Leo Geiling** von den Volleyballern gekürt, der sich die Würde mit einem starken 78-Teiler sicherte. Die Krone der Bürgerkönigin ging an **Katharina Issing** (Kolpingsfamilie). Mit einem sensationellen 16-Teiler gelang ihr nicht nur der beste Schuss der gesamten diesjährigen Königsfamilie, sie bewies damit auch historische Kontinuität: Bereits im Jahr 2015 stand sie als Jugendbürgerkönigin ganz oben auf dem Treppchen.

Klaus Götz feiert das Triple - Die Königsfamilie der SGG

Neben den Hobbyschützen ermittelte auch die aktive Vereinsfamilie der Schützengilde ihre neuen Regenten. Hier gab es eine echte Sensation zu feiern: **Klaus Götz** verteidigte seinen Titel als Schützenkönig mit einem hervorragenden 86-Teiler erfolgreich. Damit sicherte er sich die Königswürde bereits zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte! Ihm stehen in diesem Jahr zwei Pistolenschützen als starke Adjutanten zur Seite: **Raphael Wichary** begleitet ihn als 1. Ritter (184-Teiler), gefolgt von **Oliver Zeitz** als 2. Ritter (190-Teiler).
Bei der Vereinsjugend regiert ab sofort **Max Drtina**, der sich mit einem 266-Teiler den Titel des Jugendkönigs erkämpfte. Unterstützt wird er von seinen beiden Knappen **Stefan Keller** (325-Teiler) und **Yannik Körner** (352-Teiler).
Ein derartiger Festakt lebt vom Zusammenhalt im Dorf. Die Schützengilde Güntersleben 1993 e.V. bedankt sich daher ganz herzlich beim Musikverein Güntersleben für die hervorragende musikalische Untermalung des Festzuges sowie auf dem Platz vor dem Schützenhaus. Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Güntersleben, die die Zugsicherung für den amtierenden Schützenkönig auf dem Weg zum Schützenhaus gewohnt professionell übernommen hat. Für einen lautstarken und traditionellen Höhepunkt sorgten zudem die befreundeten Böllerschützen, welche die neuen Würdenträger mit lautem Salut gebührend huldigten.
Die Schützengilde Güntersleben 1993 e.V. gratuliert allen Siegern sowie beiden Königsfamilien recht herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für ein rundum gelungenes, faires und sportliches Fest!

Text: Michael Fleder, 1. Schützenmeister

Unabhängige Bürger Güntersleben

Erlebnisreicher Tag in Ochsenfurt am Main

Die Unabhängigen Bürger Güntersleben sind eine aktive Truppe, interessiert am Austausch über das Gemeindegeschehen, sie sind aber auch neugierig auf andere Orte.

So trafen sich an die 50 Leute zum Frühschoppen in der Heckenwirtschaft Will. Zum guten Wein gab es cremige Kürbissuppe und frisch gebackenen Leberkäs. Mittags gings dann fröhlich im Bus zur Anlegestelle des Fährschiffs „Nixe“ in Ochsenfurt.

Die „Nixe“ ist eine ältere Dame (Baujahr 1959), somit bereits etwas angegriffen. Durch liebevolle Pflege durch einen Förderverein und durch zahlreiche Sponsoren sehr gut erhalten, schippert sie unermüdlich im Fährdienst und für lustige Gesellschaften wie uns.

Ja, es war etwas eng an Bord. Weil wir uns aber alle gut verstehen, konnte man immer wieder mal den Gesprächspartner draußen und drinnen, am Getränkestand und an der gut bestückten Kuchentheke wechseln. Etliche Vereinsmitglieder(innen) hatten reichlich Kuchen und Muffins mitgebracht.

Der Ausblick wechselte zwischen Sonne und leichtem Regen (kein Problem auf der Nixe), zwischen malerischen Dörfern, Weinbergen und Wiesen, zwischen dichtem Ufergebüsch und viel Technik bei der Schleusung in Marktbreit. Das war auch für die Kinder spannend. Die Altersspanne zwischen lebhaften Kindern und älteren Semestern umfasste geschätzt 75 Jahre, ein Dreiviertel-Jahrhundert.

Um 1250 Jahre zurück versetzte uns dann Chlodhild in historischer Tracht. Sie schilderte lebhaft und lebensnah das Auf und Ab der Stadtgeschichte, die Bürger zerrieben zwischen weltlichen und kirchlichen Obrigkeiten, heruntergebrochen auf das Alltagsleben in der Stadt.

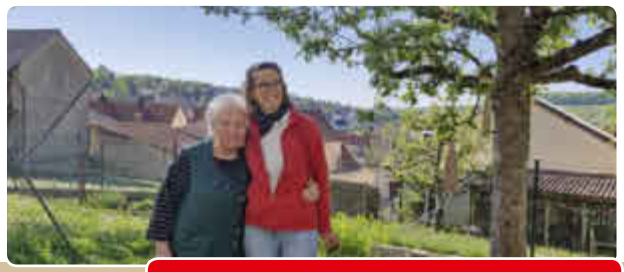
Nach einem zünftigen Abendessen beobachteten wir um 20 Uhr das Glockenspeil am Rathausturm. Man muss schon schnell gucken, um zu den acht Glockenschlägen Ratsherren am Fenster, den Tod mit Stundenglas, Ochsenfurts Wappentiere und die stumme Ansprache des Bürgermeisters gleichzeitig zu beobachten.

Zu empfehlen ist ein Ausflug nach Ochsenfurt jederzeit. Übrigens gibt es auch wunderschöne Panoramatouren durch die umliegenden Weinberge.



Temperamentvoll führte Chlodhild unsere Gruppe durch die Altstadt von Ochsenfurt, hier vor der alten Schmiede.

Foto: Gerhard Helgert



Tagespflege Güntersleben
...Gemeinsam statt einsam!

Wussten Sie schon, dass die Pflegekasse bereits ab Pflegegrad 2 für mindestens **4 Besuchstage** monatlich die Pflegekosten übernimmt?!

Ihr Anspruch auf das Pflegegeld und die ambulanten Leistungen bleibt davon unberührt.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich
Telefon 09365 881162.

St. Gregor

St. Gregor I Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim | info@sankt-gregor.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

✆ **116 117** Medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen – Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge	(in der Not auch nachts)	✆ (0800) 1110111
	Miteinander sprechen kann helfen	✆ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü.	(auch nachts + Wochenende)	✆ (0931) 619810
SKF Frauenhaus	(auch nachts + Wochenende)	✆ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken		✆ (0931)386-58200
Fachstelle Suizidberatung Würzburg		✆ (0931) 571717

Unser Maßstab ist der Mensch.
Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige. Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- Behördengänge u.v.m.

Josef Meyer
Ambulanter Pflegedienst
Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

GRABMALKUNST

Neue Formen & edles Design!



Unser neuer Katalog unter www.neuhoff.de

neuhoff
NATURSTEINWERK
Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

DANKE

an alle, die unseren lieben

Florian Besler



auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war uns ein großer Trost.

Güntersleben, September 2026 ***Familie Besler***

Sorgen? Ängste? Einsamkeit?

Uns können Sie anrufen: Telefonseelsorge 0800/1110111 und 0800/1110222! Rund um die Uhr: Drängende Fragen halten sich nicht an Bürozeiten. Die Telefonseelsorge ist in Notsituationen jederzeit für Sie erreichbar, auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Gebührenfrei und Anonym.

Katholische Pfarreiengemeinschaft

Güntersleben – Thüngersheim

01.11. 10.00 Uhr	Güntersleben – Messfeier
01.11. 14.00 Uhr	Güntersleben – Friedhofsgang bitte Gotteslob mitbringen! musikalische Gestaltung: Musikverein
01.11. 14.00 Uhr	Thüngersheim – Friedhofsgang – bitte Gotteslob mitbringen! musikalische Gestaltung: Musikverein
01.11. 18.00 Uhr	Güntersleben – Rosenkranz a. d. Friedhof
01.11. 18.00 Uhr	Thüngersheim – Rosenkranz a. d. Friedhof
02.11. 18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
03.11. 08.30 Uhr	Thüngersheim – Morgenlob der Frauen
07.11. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Vorabendmesse
08.11. 10.00 Uhr	Güntersleben – Messfeier
10.11. 18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier
12.11. 18.30 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
14.11. 18.30 Uhr	Güntersleben – Vorabendmesse – Diaspora-Kollekte
15.11. 09.30 Uhr	Güntersleben – Gedenkfeier z. Volkstrauertag
15.11. 10.00 Uhr	Thüngersheim – Messfeier – Diaspora-Kollekte
15.11. 14.00 Uhr	Thüngersheim – Taufe

Blumen Schmelzeisen
Trauerfloristik
Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung von Trauerfloristik
Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck aus Ihrem Fachgeschäft
Lassen Sie sich von unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen
Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet
Telefon 0931-94603 · Telefax 0931-9 91 02 07
Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-55025
Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr geöffnet



Herzlichen Dank

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dennoch, wenn es dunkel wird.

Der Tod unserer geliebten Mutter hat eine große Lücke hinterlassen. In diesen Stunden des Abschieds und der Trauer war es für uns ein tiefer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Wertschätzung und Freundschaft ihr entgegengebracht wurde.

Wir danken von Herzen
für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme in Wort und Schrift und für das Geleit zur letzten Ruhestätte.



Ida Geißler
geb. Wießmann
* 1.7.1933
† 4.9.2026

Im Namen aller Angehörigen
Ute Geißler, Dieter Geißler

17.11. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
19.11. 14.00 Uhr Güntersleben – Krankensalbungs-GD in der Tagespflege – anschl. Kaffee und Kuchen bitte vorher bei der Tagespflege anmelden
19.11. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
21.11. 18.30 Uhr Güntersleben – Jugendgottesdienst zum Kolpinggedenktag
22.11. 10.00 Uhr Thüngersheim – Messfeier
24.11. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
26.11. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
28.11. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse
29.11. 07.00 Uhr Güntersleben – Roratego ttesdienst musikalische Gestaltung: Bläsergruppe anschließend Frühstück im Kolpinghaus

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Die Pfarrbüros in Güntersleben und Thüngersheim sind in den Allerheiligenferien vom 03.11.2026 bis einschließlich 06.11.2026 geschlossen. Nutzen Sie bitte in allen dringenden seelsorglichen Angelegenheiten den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört. ▷

Bestattungen *Papke*
alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig
0931-4173840
Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

OMEGA Bestattungen
Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36
• alle Bestattungsarten
• auf allen Friedhöfen tätig
• Bestattungsvorsorge
info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





Unsere Mustermappe für Traueranzeigen finden Sie unter www.dorf-zeitung.de/anzeigen/trauerportal.html



JOSEF HOFMANN
VERSBACH
Steinwelten

Grabsteine , Grabsteinreinigung, Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen) | Versbacher Straße 104 97078 Würzburg - Versbach | Tel.: (0931) 2 00 29 - 0 www.stein-welten.com

▷ Firmung

Liebe Firmlinge, nach den Ferien ist auch die Vorbereitung auf die Firmung neu angelaufen. Wir sind über die Weinberge nach Retzbach gelaufen und haben dort an einem Gottesdienst mit Weihbischof Paul Reder teilgenommen. Danach war ein schöner Abschluss bei Pizza und Getränken im Pfarrheim in Retzbach.
Nun stehen die nächsten Termine in der Vorbereitung an: **Freitag, 13.11.2026** Drittes Gemeinschaftstreffen in **Thüngersheim** um 16.00 Uhr im Pfarrheim – **Samstag, 28.11.2026** Drittes Gemeinschaftstreffen in **Güntersleben** um 10.00 Uhr im Kolpinghaus – **Alternativtermine in Veitshöchheim** für die beiden Treffen in Thüngersheim und Güntersleben sind der **20. und 21.11.2026** im Pfarrheim der Kuratie.

Schoko-Nikolaus

Auch in diesem Jahr möchten wir aktiv dazu beitragen, den Hl. Nikolaus in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegen zu wirken. Aus diesem Grund verkaufen wir: in **Güntersleben, am Samstag, 21.11.2026 und am Sonntag, 29.11.2026** nach dem Gottesdienst in **Thüngersheim, am Sonntag, 22.11.2026 und am Samstag, 28.11.2026** nach dem Gottesdienst fair gehandelte Schoko-Nikoläuse. Bestelllisten werden in den Kirchen ausgelegt.

Krankensalbungsgottesdienst

Niemand kennt den genauen Zeitpunkt seines eigenen Sterbens. Aber ab einem gewissen Lebensalter rückt für nicht wenige Menschen die Endlichkeit und Begrenztheit des eigenen Lebens mehr in den Blick. Für diesen Lebensabschnitt bietet die Kirche das Sakrament der Krankensalbung an. Wie schon erwähnt, geht es dabei nicht um eine – oftmals mit Ängsten besetzte – „letzte Ölung". Nachdem jede Christin und jeder Christ dieses Sakrament durchaus mehrmals empfangen kann, lade ich alle, die sich nach einer sakramentalen Stärkung für ihren hoffentlich noch länger andauernden Lebensweg sehnen, aber auch alle, die erkrankt sind oder vor wichtigen medizinischen Eingriffen und Behandlungen stehen, ein, die Krankensalbung im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier am **Donnerstag, 19.11.2026** um 14.00 Uhr in der Tagespflege Güntersleben zu empfangen. Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier gibt es Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich vorher bei der Tagespflege an, wenn Sie an dem Gottesdienst und der Kaffeerunde im Anschluss teilnehmen möchten.

Seniorenclub

Das Seniorenclubteam lädt ein zum Gesprächs- und Spielenachmittag am Mittwoch, 11. November 2026 um 14.00 Uhr im Kolpinghaus. Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterte ob Jung oder Alt. Das Team des Seniorenclubs freut sich auf viele Besucher.

Offener Bibelkreis

Der offene Bibelkreis findet am **Montag, 2. November** um 19.30 Uhr im Kolpinghaus statt. Der Kreis ist für jede und jeden offen, der Freude am Evangelium wahrt oder neu gewinnen will. Wir laden alle Bibelinteressierten recht herzlich dazu ein.

Seniorenkreis Güntersleben

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Am 14.10.2026 fand unser Ausflug nach Kloster Banz , Bad Staffelstein statt. Im Café Rimmsinger war unser erster Stopp zu Kaffee und reichlicher Kuchenauswahl. Anschließend ging es weiter nach Kloster Banz. Bei einer Führung erfuhren wir einiges über die Entstehung der Anlage vom ehema-



ligen Schloss bis zur Gründung des Klosters. Zum Abschluss des Nachmittags konnten wir noch die Kirche des heiligen Dionysius auf dem Klosterareal besichtigen konnten. Weiter ging es zum Abendessen zum Brauerei Gasthof Göller zur alten Freyung in Zeil, bevor es dann wieder nach Hause ging. Durch die zwei Besichtigungen dauerte unser Ausflug etwas länger, so dass wir erst um 21.00 Uhr in Thüngersheim ankamen.

Nun zur Zukunft: Am 04.11.2026 findet wieder um 15.00 Uhr unser Seniorencafé im Pfarrheim Thüngersheim statt.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt unternehmen:
Es geht am **Mittwoch, 9.12.2026** um 11.30 Uhr in Thüngersheim an der Schule los, um 11.50 Uhr machen wir Halt in Güntersleben am Rathaus. Geplant ist ein Stopp im Café Rohr in Schonungen, bevor wir weiterfahren zur einer Stadtführung durch das weihnachtliche Bamberg mit teilen des Krippenwegs.
Ausklingen würden wir den Tag mit einen Abendessen in Viereth – Trunstadt in der Gaststätte Brauerei Mainlust.
Auch bei dieser Fahrt würde ich mich über zahlreiche Beteiligung freuen. Bitte melden bei Jürgen Lutz, Tel. 0170 2994485, Kosten für diese Fahrt € 30.00

Weitere Termine

- **Mi., 04.11.:** **Senioren-Café** im Pfarrheim Thüngersheim, Beginn 15.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr
- **Mi., 02.12.:** **Advents-Café,** Senioren-Café im Pfarrheim, Seniorenkreis Thüngersheim-Güntersleben, Beginn 15.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr

Adventsausflug am 9. Dezember 2026

Weihnachtliches Bamberg mit Teilen des Krippenwegs
Abfahrt um 11.30 Uhr in Thüngersheim, Schule und
um 11.50 Uhr Güntersleben, Rathaus
Leiter Seniorenkreis Ausflüge Jürgen Lutz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim
mit Güntersleben und Thüngersheim

Evangelische Gottesdienste in der Christuskirche, Günterslebener Straße 15, Veitshöchheim:

08.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	(Riedel + Kräml) KK, FV
15.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	(Bindner)
18.11.	Mittwoch, Buß-und Bettag	19.00 Uhr	(Riedel) A
22.11.	Ewigkeitssonntag mit Totengedenken	10.00 Uhr	(Riedel)
27.11.	Fr., Altenheim St. Hedwig	10.00 Uhr	(Bindner)
29.11.	1. Advent, FamilienGD	10.00 Uhr	(Bindner)KK,FV
03.12.	Donnerstag, Jugend-GD	18.00 Uhr	(ökumenisch)
06.12.	2. Advent, mit Chor „Herz & Stimme“	10.00 Uhr	(Riedel) A, KK
13.12.	3. Advent, PartnerschaftsGD*	10.00 Uhr	(Riedel + Kräml) KK

A = Abendmahl, KK = Kirchenkaffee, FV = Fair Trade-Verkauf

Hinweise zu einzelnen Gottesdiensten

- **Familiengottesdienst am 1. Advent:** Sonntag, 29.11. um 10.00 Uhr. Anschließend Beisammensein und Spielangebote von der Kita Menschenskinder bei Kaffee, Getränken und Kuchen.
- ***Partnerschaftsgottesdienst am 13.12. um 10.00 Uhr:** Die Partnerschaft mit dem Dekanat Ruvuma in Tansania feiern wir mit dem Tansania-Chor. Beim Kirchenkaffee gibt's Partnerkaffee und Infos. ▷



Dorf-Zeitung info@dorf-zeitung.de



- **„Mach dich auf – losgehen – offen werden – einander begegnen“: Sonntag 15.11.** um 15 Uhr Treff an der Christuskirche, Fahrt nach Erlabrunn, Einkehr im Ort. Mit kurzen Impulsen zum Frieden. Ca. 1,5 km, flache Wege. Infos bei Wetterzweifeln: Johannes Bindner: Tel. 0151 17686156.
- **Zu Gast in der Christuskirche: Mitmachkonzert für Senioren und ihre Angehörigen:** „Ein bunter Strauß voller Melodien aus Klassik und Pop sowie Volkslieder“. **Sonntag 08.11.** um 15.00 Uhr. Veranstalter: Caritas Sozialstation St. Stephanus Veitshöchheim. Musikalische Gestaltung: Lena Dantonello, Violine. Das Mitmachkonzert ist speziell an die Bedürfnisse von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren angepasst. Eintritt frei.

Termine in Kirche und Gemeindehaus:

- **Seniorenkreis:** Dienstag, 10.11. um 14.30 Uhr. Gottesdienst mit Johannes Bindner, anschließend Kaffee und Kuchen. Anmeldung über das Pfarramt bis 05.11.
- **Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben:** Am Mittwoch, 11.11. um 19.00 Uhr. Thema: „Jesus Christus, wahrer Mensch und/oder wahrer Gott, Teil 2.“ Mit Pfarrer Riedel. Im Dezember: Dienstag, 08.12. um 19.00 Uhr. Zu Gast: Pfr. Frank Witzel zu „Armut in der Bibel“. Mit Pfarrer Riedel.
- **Kirchenvorstand:** Donnerstag, 12.11. um 19.30 Uhr.
- **Mahlzeit, das gemeinsame gesellige Mittagessen:** Freitag, 27.11. um 12.00 Uhr. Anmeldung bis zum 19.11. Kostenbeitrag 12 €. Info oder Anmeldung zum Essen bei Manfred Hohmeier, Tel.: 0931-950685, oder per Mail: mhohmeier@t-online.de
- **Chor „Mit Herz und Stimme“:** Probe Dienstag, 19.30 Uhr. Infos über Frau Andrea Huber, 0931 94566. Zu hören ist der Chor am Sonntag, 06.12. im Gottesdienst.

Kinder, Jugend und Familien:

- **Krabbelgruppe Kleine Entdecker:** Für alle Babys und Kinder von 0–3 Jahren, um gemeinsam die Welt zu entdecken. Immer Mittwochs, außer in den Ferien, treffen wir uns von 10:00 bis 11:30 Uhr. Einfach vorbeikommen oder über die Homepage (Termine, voraus geschaut) mit dem QR-Code der WhatsApp Gruppe beitreten. Wir freuen uns auf viele neugierige kleine Entdecker und ihre Familien!
- **Konfi-Kurs:** Mittwoch, 25.11. und 09.12. von 17–19 Uhr, Samstag 14.11. von 13–17 Uhr, im CVJM Würzburg, anschließend Nacht der Lichter im Dom (freiwillig)
- **Mach mit beim Weihnachtswunder 2026:**
  Fürs Veitshöchheimer Weihnachtswunder 2026 suchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die unser tolles Krippenspiel mitgestalten möchten. Die Aufführung ist am 24.12. um 14.00 und 15.00 Uhr. Am besten gibst du uns bis zum 26.11. unter weihnachtswunder.veitshoechheim@elkb.de Bescheid, wenn du mitmachen möchtest. Du kannst aber auch gerne bei unserer ersten Probe spontan vorbei kommen. Wir freuen uns auf dich!
  Probentermine: Samstag, 28.11. um 10.00 Uhr; 05.12. um 10.00 Uhr; 12.12. um 10.00 Uhr; 19.12. um 10.00 Uhr; Mittwoch, 23.12. um 15.30 Uhr, immer in der Christuskirche in Veitshöchheim.
- **Anmeldung zum Familien-Newsletter** (ca. 5x im Jahr): Bei Gemeindereferent Bindner melden oder den Flyer in der Kirche ausfüllen.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim, an der Christuskirche:
Bürozeiten: Mi: 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr; Do: 10–13 Uhr
Telefon 0931 91313; Mail: pfarramt.veitshoechheim@elkb.de

Hinweis: Am Buß- und Bettag, 18.11. ist das Büro geschlossen. Pfarrer Johannes Riedel: 09 31-70 06 48; Mail: Johannes.Riedel@elkb.de. Sprechstunde jederzeit nach Vereinbarung.
Gemeindereferent Johannes Bindner: Tel. 01 51-17 68 61 56, Mail: johannes.bindner@elkb.de (dienstlich abwesend 1. bis 5. November)
Homepage: www.veitshoechheim-evangelisch.de
Spenden-Konto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim, IBAN DE98 7905 0000 0190 1005 29 Sparkasse Mainfranken; BIC: BYLADEM1SWU



WELTLADEN GÜNTERSLEBEN informiert

Fair handeln – Vielfalt erleben

Die Einladung des Weltladenvereins in Güntersleben zum Fairen Brunch hatte Erfolg – etwa 100 Besucher waren gekommen, um leckere Gerichte mit Zutaten aus fairem Handel zu genießen. Die Vielfalt und der Geschmack überzeugten – ein großes Lob an die KöchInnen! Der Vorsitzende Werner Stumpf betonte bei seiner Begrüßung, dass das Thema der Fairen Woche: „Fair handeln – Vielfalt erleben“ die Arbeit der Weltläden kennzeichnet. Der Faire Handel ermöglicht die Entwicklung einer Vielfalt von kleinbäuerlichen Betrieben in vielen Ländern der Erde. Er verbessert ihre Lebensqualität, unterstützt verbesserte Anbaumethoden und damit auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Ganze Regionen profitieren davon. Für uns bedeutet es, eine Vielfalt von Lebensmitteln aus aller Welt verfügbar zu haben – fair gehandelt und meist in Bio-Qualität. Alle unterstützen dabei die Idee einer gerechteren, zukunftsfähigen Welt.



Werner Stumpf konnte diesmal einen Überraschungsgast begrüßen, die Landtagsabgeordnete Kerstin Celina. Sie zeigte sich erfreut über das vielfältige Engagement des Weltladens Güntersleben und betonte, dass sie den Einsatz für den Fairen Handel jederzeit unterstützen wird. Begeistert von dem Fairen Brunch und den leckeren Gerichten verbrachte sie noch viel Zeit in Gesprächen mit Besuchern.
Wir freuen uns über die gelungene Veranstaltung und hoffen – wie immer – auf zahlreiche Besucher im Laden,wo bald schon Weihnachtliches dekoriert wird. *das Weltladenteam*

Freundschaftsangebot im November

10 % Rabatt auf Bio Grand Noir Schokolade

Öffnungszeiten: Di. 15 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 12.30 Uhr – www.weltladen-guentersleben.de



Die Hauptpreisträger 2026 Angelika Will und Gertrud Ehehalt mit Vorsitzendem Ludwig Seubert, Gemeinderätin Marianne Scheu-Helgert und Gemeinderat Ronny Lamprecht

Obst- und Gartenbauverein Güntersleben

Herbstzeit ist Erntezeit

Im Herbst werden die letzten Gartenfürchte wie Kartoffeln, Trauben, Nüsse, Äpfel und Vieles mehr geerntet. Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Während in „normalen Jahren“ mit ausreichend Niederschlägen die Ernte entsprechend üppig ausfällt, stellte es heuer für den OGV eine Herausforderung dar, Gartenfrüchte für den Erntedankaltar in der Maternuskirche zur Verfügung zu stellen. Doch mit etwas externer Hilfe durch das Versuchsgut der LWG (danke!) konnten wir wieder unseren kleinen Beitrag dazu leisten.

Anerkennung geerntet haben auch in diesem Jahr Garten- und Hausbesitzer beim Blumenschmuckwettbewerb des OGV. Bei der Bewertung durch die Jury wurde deutlich, welche Herausforderung die außerordentlich trockene Witterung für den Blumenschmuck am Haus und im Garten darstellt. Trotzdem konnten wir wieder zahlreiche Preisträger im Rahmen einer kurzweiligen Führung durch die Weinberge am Thüngersheimer Scharlachberg für ihre Bemühungen um ein schönes Ortsbild auszeichnen. Mit Frau Dr. Beate Wende von der LWG Veitshöchheim bekamen die Besucher Einblicke in die Versuchsarbeit und Bedeutung der Biodiversität im Weinbau, gleichzeitig aber auch Anregungen, wie Biodiversität im eigenen Garten umsetzbar ist. Bei wärmendem (das Wetter hat nach der langen Trockenperiode doch umgeschwenkt) Kaffee und Kuchen konnten im Anschluss die kleinen Pflanzenpräsente überreicht werden. Ein Dankeschön geht an die Gemeinde Güntersleben für die finanzielle Unterstützung und die K&K-Organisatoren des OGV.

Übrigens: den Hauptpreis haben wieder einmal (wen wundert's?) Angelika Will und Gertrud Ehehalt bekommen. Nochmal übrigens: wir bewerten nicht nur Hausfassaden, sondern auch Vorgärten, also alles, was „vorne“ sichtbar ist. In diesem Jahr wurde auch ein Kleingarten mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Text und Fotos: Gerhard Helgert



Frau Dr. Beate Wende führt durch den Scharlachberg

Nicoles Blumenhäusel
Inh. Nicole Schmuck
Ein Ort der Erinnerung, liebevoll gepflegt. Mit unserer fachgerechten Grabneuanlage und Dauergrabpflege schaffen wir einen würdevollen Rahmen des Gedenkens. Wir sorgen dafür, dass dies über Jahre hinweg lebendig und gepflegt bleibt – genau so, wie Sie es sich wünschen.
Wir fertigen auch individuelle Trauerfloristik.
• GÄRTNEREI • GESCHENKE • FLEUROP BRINGDIENST • HOCHZEITSFLORISTIK •
• STUHLHUSSENVERLEIH • TRAUERFLORISTIK • GRABPFLEGE •
Güntersleber Str. 24 97291 Thüngersheim Tel. 0171-147 50 59

SOUND WISDOM
CHRISTINE RAAB
Sound Sessions mit Kristallklang
Meine Sound Sessions sind Dein Raum für tiefe Ruhe, Entspannung und die Verbindung zu Dir selbst.
sound-wisdom.de
christine@sound-wisdom.de
Lass Deine Seele wieder klingen.
AKTUELLE TERMINE
Scanne den Code & finde Deinen Moment der Ruhe.

DER PARITÄTISCHE
Bayern
Bezirksverband Unterfranken
Pflegedienst
Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!
seit 1973
jeden Tag
flexibel
zuverlässig
rund um die Uhr
Kontakt:
09365 | 881-007
www.paritaetischer-pflegedienst.de
Pflegedienst



SPD-Ortsverein wählt neue Vorstandschaft

Kaum zu glauben – schon wieder sind zwei Jahre vergangen und wir wählen beim SPD-Ortsverein eine neue Vorstandschaft. Kontinuität und Verlässlichkeit sind uns wichtig.
Dominik Ruck hat aus privaten Gründen aufgehört – nach viel Engagement in den letzten Jahren bei der SPD Güntersleben. Mit Jonas Ullrich haben wir ein junges, motiviertes Mitglied gefunden, das voller Tatendrang loslegt. Die neue Vorstandschaft umfasst nun neun Personen – wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt!
Auch Hedwig Müller-Haslach (14 Jahre) und Walter Kolb (8 Jahre) haben sich als Revisoren zurückgezogen, um Platz für Jüngere zu machen.
Ich bedanke mich für das Engagement und wünsche uns bei allen Entscheidungen ein glückliches Händchen.



Von links: Michael Jung (Vorsitzender), Dieter Menth, Heike Spitznagel (Revisorin), Felix Zull (Kassier), Detlef Schnok, Gerhard Möldner (2. Bürgermeister), Antonio Zeitz (stellvertretender Vorsitzender). Es fehlen Jonas Ullrich, Ralf Geißler, Inna Shentsis und Doris Haslach-Götz (Revisorin). Alle Fotos: Antonio Zeitz

SPD-Ortsverein feiert seine Mitglieder

Das Schönste bei jeder Mitgliederversammlung ist die Ehrung unserer langjährigen Weggefährten – und dieses Jahr war es besonders herzlich! Wir durften neun Mitglieder ehren, die zusammen auf stolze 310 Jahre SPD kommen.
Drei von ihnen sind schon länger dabei als unser Vorsitzender alt ist … unser „Vorstandsküken" Jonas Ullrich ist jünger oder fast so alt wie sieben Geehrte … und unser zweiter Bürgermeister Gerhard Möldner wurde geboren, als Heinrich Keß in die SPD eintrat – das sind wirklich beeindruckende Zahlen!
Ich habe mich riesig gefreut, diese große Ehrung durchzuführen, wünsche allen alles Gute und viel Gesundheit und freue mich darauf, euch bei der nächsten Vorstandssitzung wiederzusehen. *Michael Jung (Vorsitzender)*



V. li.: Heike Grunow (15 Jahre), Marion Menth (20 Jahre), Andreas Menth (20 Jahre), Peter Aloe (55 Jahre), Walter Kolb (8 Jahre Revisor), Hedwig Müller-Haslach (14 Jahre Revisorin), Helmut Schnok (15 Jahre), Heinrich Keß (65 Jahre), Gerhard Möldner (20 Jahre). Es fehlen: Rosi Degen (45 Jahre) und Klaus Amend (55 Jahre).

Natur erleben: Führung auf der Höhenfeldplatte

Am 25.09. organisierte die SPD Güntersleben eine Führung mit der Biologin Christiane Brandt auf der Höhenfeldplatte zwischen Thüngersheim und Güntersleben. Der offenen Einladung folgten rund 20 Interessierte.
Frau Brandt ist als Gebietsbetreuerin bei den regionalen Landschaftspflegeverbänden tätig. Dort betreut sie unter anderem die Muschelkalkgebiete und damit auch die Höhenfeldplatte. Bei der Führung zeigte sie uns ausnahmsweise keine Orchideen, sondern verschiedene andere Pflanzen und erklärte ihre Besonderheiten und ihre Bedeutung für das Gebiet. Dabei ging es auch um die Auswirkungen des Klimawandels. Was zunächst paradox klingt: Die große Trockenheit und Hitze kommen der Höhenfeldplatte teilweise zugute. Das liegt an den ohnehin schon kargen Böden.
Ein weiteres spannendes Thema war die Beweidung. Frau Brandt erklärte uns anhand verschiedener Pflanzen und anderer Merkmale, woran man erkennen kann, dass Teile des Gebiets früher beweidet wurden. Anschließend zeigte sie uns ein Grundstück, das bis vor Kurzem noch als Weide genutzt wurde. Inzwischen ist dies dort allerdings nicht mehr möglich, da sich Pflanzen ausgebreitet haben, die für die Tiere gefährlich sein können. Auch wenn Beweidung heute also nicht mehr überall möglich ist, hat sie für den Erhalt bestimmter Flächen eine wichtige Bedeutung. Sie trägt zur Artenvielfalt bei und schafft Lebensräume für zahlreiche Insekten. Gerade vor dem Hintergrund des starken Rückgangs der Insektenvielfalt wird die Pflege solcher Flächen immer wichtiger.
So konnten wir bei unserem gemeinsamen Rundgang viel über ein Stück Natur direkt vor unserer Haustür erfahren, das viele von uns wahrscheinlich schon oft gesehen, bisher aber vor allem wegen der Orchideen wahrgenommen haben. Die Führung ist zugleich Teil eines Themas, das uns als SPD Güntersleben besonders wichtig ist: der Schutz unserer Umwelt und Natur vor Ort. Mit unserer Aufräumaktion Putz-Munter setzen wir uns bereits seit Jahren ganz praktisch dafür ein. Dazu kommen Führungen und weitere Aktionen, etwa zu Äckern, Hecken und der Jagd am Fuchsloch oder zum Klimawäldchen sowie kleinere Projekte wie die Pflanzaktion in den Weinbergen und die Sanierung des Insektenhotels am Dürrbachpark.
Dabei geht es uns nicht nur darum, einzelne Aktionen durchzuführen. Wir setzen uns dauerhaft für den Erhalt unserer Natur ein, packen selbst mit an und zeigen gleichzeitig, was unsere Landschaft vor Ort besonders macht und warum es sich lohnt, sie zu bewahren. Das ist Teil unseres Verständnisses von Tradition und Fortschritt. Wir laden jeden herzlich dazu ein, beim nächsten Mal dabei zu sein! Wir freuen uns über jede Unterstützung zu diesem wichtigen Thema. Kommt einfach auf uns zu!

Antonio Zeitz, Stellv. Vorsitz SPD Güntersleben, JUSOS Gü.



Nikolausaktion

Unser Nikolaus-Team der Kolping-Jugend ist auch dieses Jahr wieder am 6. Dezember in Güntersleben unterwegs und freut sich euch zu besuchen. Anmelden könnt ihr euch bis zum 29. 11. 2026 unter: jugend@kolping-gue.de

Folgende Informationen brauchen wir von euch:
– Name, Alter und Geschlecht der Kinder
– Text mit Lob und Tadel
– Versteck der Geschenke
– Wunschzeitraum für die Planung der Besuche

Wir freuen uns auf euch

Jugendgottesdienst

Am 21.11.26 veranstalten wir einen Jugendgottesdienst zum Thema „What if...? – Was wäre, wenn? – Über Mut, Entscheidungen, Zukunft und Vertrauen auf Gott." in der Maternus-Kirche. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Kolpingsfamilie Güntersleben

Adventsfensteraktion 2026

Auch dieses Jahr wollen wir, die Kolpingsfamilie Güntersleben eine Adventsfensteraktion ins Leben rufen.
An den Abenden in der Zeit vom 01.-23.12.2024 kommen Interessierte zusammen um gemeinsam ein festlich geschmücktes Adventsfenster zu eröffnen, eine Geschichte oder ein Lied zu hören, gemeinsam zu singen oder sich mit Punsch, Glühwein oder Plätzchen auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Wer Interesse hat bei der Adventsfensteraktion mitzumachen, kann sich unter folgendem QR-Code bzw. Link https://docs.google.com/spreadsheets/d/1tZ6beS4fvgOEvQvDbnWLLxy3URgEahAE/edit?usp=drivesdk&ouid=104804672204545358983&rtpof=true&sd=true einen freien Termin aussuchen.

Bei Fragen gerne unter der Nr. 0151/51 008 002 melden.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame besinnliche Adventszeit.

Kerstin Öffner, Katharina Ziegler (Team Junge Familien)

Familienwochenende

Wir waren im September auf dem Familienwochenende der Kolpingsfamilie im Bungalowdorf auf dem Volkersberg. Das Thema war Natur und wir haben zum Beispiel Papier aus Pilzen gemacht, Salzteigfiguren geknetet, Stöcke geschnitzt und Sandburgen gebaut. Außerdem gab es ein Lagerfeuer mit Waffeln, Popcorn und Schoko-Bananen – Lecker! Als die Mamas im Wald gechillt haben, haben die Papas die Kinder gesucht. Danke an die Kinderbetreuuerinnen der Kolpingjugend für Ihre Hilfe und z. B. die schöne Nachtwanderung. Den 18 Erwachsenen und 22 Kindern hat das Wochenende sehr viel Spaß gemacht. Danke, Manuela, dass du alles so super vorbereitet hast. Am Sonntag haben wir noch einen Gottesdienst und ein Gruppenbild gemacht. Wir freuen uns auf die Familienwochenenden im nächsten Jahr.

Text: Klara Zull und Moritz Öffner


Foto: Manuela Emmert

Gärtnerei KLINGER
Obst · Gemüse · Jungpflanzen
Silvia's Hofladen
Qualität & Frische aus Ihrer Gärtnerei!
Vorwiegend aus eigenem Anbau sowie aus der Region
Beet- und Balkonpflanzen Obst und Gemüse
Salat- und Gemüsejungpflanzen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Würzburger Str. 90 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 09 31/ 9 22 03
www.gaertnereiklingershl.de

Creativ GmbH & Co. KG OFENstudio
OFENTRÄUME WERDEN WAHR
Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de
STUDIO ruegg
PROMETHEUS DER MEISTERKACHELOFEN
Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de

Smart Project®
Elektrotechnik
Dein Elektriker in der Nähe!
Elektro- & Lichtplanung
Alt- & Neubau
Gewerbeobjekte
Smart Home
Kameraüberwachung
PV Anlagen und Wartung
Netzwerktechnik
www.smart-project-knx.de
Tel.: 09722 / 91 70 88 7
Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 · 97440 Essleben
Arbeit mit Qualität erleben

vhs Angebote der Günterslebener Volkshochschule im November

„Auf Weihnachten zu …“ – Weihnachtslesung
Die heurige Weihnachtslesung gliedert sich wieder in zwei Teile: Im ersten Teil geht der Referent auf Hinweise im Alten Testament zur Geburt des Messias und die neutestamentliche Vorgeschichte ein. Im zweiten Teil zeigt er auf, wie die Menschen mit verschiedenen Darstellungsformen die Weihnachtsbotschaft umgesetzt haben: bildlich, literarisch, musikalisch. Mit Anmeldung, Eintritt 10 €, zahlbar an der Abendkasse. Anmeldung bei Erne Odoj (Tel. 09365-1449) oder Dr. Maria Lorson (Tel. 09365-4189). In Zusammenarbeit mit der Bücherei Güntersleben, musikalische Umrahmung durch die Gruppe „Little Noize“ unter Martin Seeberger.
Kursnr.: 71109A-sgGÜ, Sa., 5.12., 19–21 Uhr; 1 x; Lagerhaus Güntersleben, Galerie; 30–35 TN; Günter Mensch; 10,00 € (o.E.)

Meisterwerk aus Stein:
Der Riemenschneider-Altar in Maidbronn Exkursion & Führung in St. Afra
Es ist eines seiner letzten, bewegendsten Werke und fasziniert die Menschen seit Jahrhunderten: die „Beweinung Christi“ des berühmten Würzburger Bildhauers Tilman Riemenschneider. In der idyllischen Kirche St. Afra in Maidbronn verbirgt sich dieser kunsthistorische Schatz von unschätzbarem Wert. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise ganz in der Nähe! Bei dieser fachkundigen Führung blicken wir hinter die Kulissen der Entstehungsgeschichte und entschlüsseln die tiefgründige religiöse Aussagekraft der meisterhaft gestalteten Figuren. Wir tauchen ein in die spannenden geschichtlichen Zusammenhänge der Epoche und erleben hautnah, warum dieses Spätwerk Riemenschneiders bis heute eine so magische, berührende Anziehungskraft besitzt. Ein Muss für alle Kultur-, Geschichts- und Heimatbegeisterten!
Kursnr.: 11099B-sgGÜ, So., 8.11., 14.30–16 Uhr; 1 x; Treffpunkt: vor der Kirche in Maidbronn; 9–15 TN; Angelika Serger; 6,00 € (o.E.)

Nikola Tesla: Der Mann, der die Zukunft erfand
Nikola Tesla (1856–1943) gehört zu den faszinierendsten Persönlichkeiten der Wissenschaftsgeschichte. Sein Name ist weltbekannt, doch sein Leben bleibt von Geheimnissen umrankt. Tesla war ein Visionär, dessen Erfindungen die moderne Welt geprägt haben – von der Elektrizität über Funktechnik bis hin zu Ideen, die ihrer Zeit weit voraus waren. Dieser Vortrag lädt dazu ein, Tesla neu zu entdecken: den Forscher, der sich kompromisslos seinen eigenen Ideen verschrieb, und den Menschen, der zwischen Freiheit und Selbstverpflichtung lebte. Wir beleuchten seine bahnbrechenden Experimente, seine leidenschaftliche Hingabe an die Wissenschaft und die Frage, ob sein unbeirrbarer Weg ihn letztlich befreite oder fesselte. Ein Abend voller Staunen über einen Mann, dessen Leben und Denken bis heute inspirieren – und der uns zeigt, wie eng Freiheit und Leidenschaft miteinander verbunden sein können. Florian Gernot Stickler, Jahrgang 1976, studierte klassische Archäologie, Philosophie und Kunstgeschichte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, an der er auch im Fach Philosophie promoviert wurde. Zurzeit ist er als selbstständiger Philosoph und Geisteswissenschaftler in Würzburg tätig.
Kursnr.: 13033B-sgGÜ, Di., 17.11., 18–19.30 Uhr; 1 x; Lagerhaus Güntersleben, Raum 11; 10–25 TN; Dr. Florian Gernot Stickler; 12,00 € (o.E.)

kreARTiv – Malworkshop – Eltern-Kind-Kurs (ab 7 Jahren)
Pinsel, Farbe und Leinwand sind eine ganz besondere Erfahrung. In diesem Workshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre kreative Seite zu entdecken und auszuleben. Durch das Ausprobieren und Experimentieren mit Farben, Pinsel und verschiedenen Materialien wird die eigene Fantasie zum Leben erweckt und kreative Kunstwerke erschaffen. Dabei gibt es kein „falsch“ oder „richtig“, sondern nur Freude am Kreativsein. Gemeinsam werden wir das kreative Zusammenspiel erleben und die Magie der Kunst spüren. Der Kurs richtet sich an Anfänger, Anfängerinnen und Fortgeschrittene, die Freude am Malen und kreativen Austausch haben. Die Teilnahmegebühr beinhaltet alle Mal-Materialien – es fehlt nur noch die Leinwand, die in der Größe der eigenen Wahl mitgebracht werden muss. Snacks und Getränke bitte bei Bedarf ebenfalls mitbringen. Kleidung, die ggf. auch dreckig werden darf, wird empfohlen. Mehr über die Künstlerin Isabel Albrecht findet man auch unter www.isabelalbrecht.de und bei Instagram isa_bel_alb
Bitte einen Erwachsenen anmelden und Name und Alter des Kindes angeben.
Kursnr.: 14116D-GÜ, Sa., 7.11., 14.30–16.30 Uhr; 1 x; Lagerhaus Güntersleben, Raum 17; 5–5 TN; Isabel Albrecht; 40,00 € (o.E.)

Neu: Yoga & Klang – Bewegung trifft tiefe Entspannung
In diesem Kurs verbinden sich zwei kraftvolle Elemente: eine aktivierende Yogaeinheit und eine anschließende meditative Klangreise mit Klangschalen. Zu Beginn praktizieren wir eine sanfte bis dynamische Yogaeinheit, die den Körper mobilisiert, stärkt und Verspannungen löst. Durch bewusste Atmung und fließende Bewegungen kommst Du ganz im Moment an und bereitest Körper und Geist optimal auf die Entspannung vor. Im zweiten Teil darfst Du vollständig loslassen: Während Du bequem liegst, begleiten Dich die harmonischen Schwingungen der Kristallklangschalen in eine tiefe Meditation. Die Klänge wirken beruhigend auf das Nervensystem und unterstützen Dich dabei, Stress abzubauen und neue Energie zu tanken. Der Kurs ist für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Der Kurs wird geleitet von Yogalehrerin Claudia Odoj und Heilpraktikerin Christine Raab. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ein Getränk, Yogamatte, (Yoga-)Kissen, eine Decke, falls vorhanden, Yogagurt und Yogablock. Achtung: Der Kurstermin liegt in den Ferien.
Kursnr.: 51384H-GÜ, Sa., 7.11., 9–11 Uhr; 1 x; Lagerhaus Güntersleben, Galerie; 6–12 TN; Claudia Odoj; 32,00 € (o.E.)

Kraft aus der Mitte – Modernes Beckenbodentraining für Frauen
Der Beckenboden spielt eine zentrale Rolle für unser körperliches Wohlbefinden. Gerade als Frau stoßen wir im Laufe unseres Lebens immer wieder auf ihn: Sei es nach einer Geburt, in den Wechseljahren, als Sportlerin oder auch ganz allgemein im Alltag. In meinem Kurs lernst Du Deinen Beckenboden bewusst wahrzunehmen, gezielt funktionell zu stärken, zu entlasten und zu entspannen. Durch sanfte Übungen, Atemtechniken und alltagsnahe Tipps zeige ich Dir, wie Du eine Verbindung zu Deinem Beckenboden aufbauen kannst. In diesem Kurs gibt es Raum für Austausch, Achtsamkeit und Selbstfürsorge. In einer geschützten Atmosphäre können sensible Themen rund um den Beckenboden angesprochen und geklärt werden. Gönn Dir und Deinem Körper diese Zeit – für mehr Kraft, Stabilität und ein besseres Körpergefühl aus Deiner Körpermitte! Bitte mitbringen: eine Matte, ein großes Handtuch, bequeme Kleidung und evtl. Socken. Zielgruppe: Frauen jeden Alters mit und ohne Beckenbodenbeschwerden – keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kursnr.: 55044H-GÜ, Di., 10.11., 14.45–15.45 Uhr; 6 x; Lagerhaus Güntersleben, Galerie; 7–12 TN; Cilia Klatt; 57,00 € (erm.: 47,60 €)

Bauch-Beine-Po & Co.
Intensivtraining zur Fettverbrennung. Nicht nur Bauch-Beine-Po, sondern auch alle anderen Problemzonen wie Taille, Brust- und Rückenmuskulatur werden in diesen Kursen mit gezielten Kräftigungsübungen und Ausdauerelementen gestrafft und gekräftigt. Nebenbei stärken Sie bei abwechslungsreicher Musik auch das Herz-Kreislaufsystem, die Ausdauer und Beweglichkeit sowie das eigene Wohlbefinden. Bitte mitbringen: eine Matte, bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, Handtuch, ein Getränk und gute Laune.
Kursnr.: 55208H-GÜ, Di., 10.11., 17.45–18.45 Uhr; 10 x; Ign.-Gropp-Schule Güntersleben, Turnhalle (Eingang Schulgarten); 7–16 TN; Bärbel Krug; 63,00 € (erm.: 51,80 €)
Kursnr.: 55209H-GÜ, Di., 10.11., 19–20 Uhr; 10 x; Ign.-Gropp-Schule Güntersleben, Turnhalle (Eingang Schulgarten); 7–15 TN; Bärbel Krug; 63,00 € (erm.: 51,80 €)

Ayurveda – das Wissen vom gesunden Leben
Ayurveda bedeutet übersetzt „das Wissen vom langen gesunden Leben“. Wesentlich für Ayurveda sind die Tri Doshas. Sie sind ein Werkzeug sowohl der Selbstbeobachtung als auch der Wahrnehmung der Umwelt. Mit Hilfe der Tri Doshas ist es gemäß Ayurveda möglich, Dysbalancen auszugleichen und mit oft kleinen Veränderungen im eigenen Leben den Alltag anders zu erleben. Der Kurs lädt ein, die Lehre der Tri Doshas in groben Zügen kennenzulernen. Mit einem Fragebogen nehmen wir eine Selbsteinschätzung vor. Anschließend kochen und essen wir gemeinsam ein ayurvedisch inspiriertes Menü, um einen ganz praktischen Eindruck der Ernährungslehre des Ayurveda zu gewinnen. Eine Unkostenpauschale ist im Kurspreis enthalten.
Kursnr.: 58024H-GÜ, Sa., 14.11., 9.30–13 Uhr; 1 x; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 5–8 TN; Arnulf Messner; 38,00 € (o.E.)

Meine Stimme – klangvoll und frei; Stimmbildungsworkshop
Dieser Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihren individuellen Stimmklang zu entdecken und zu erweitern und bietet auf naturwissenschaftlicher Basis Einblicke in die Funktionsweise der menschlichen Stimme mit all ihren Möglichkeiten. Anhand von Übungen erfahren wir, wie Atem, Aufrichtung, Artikulation Einfluss nehmen auf den Stimmklang und die Stimmgesundheit. Die Stimme bekommt mehr Volumen, Höhe und Tiefe werden leichter zugänglich. Zusammenhänge zwischen Stimmgebrauch und Heiserkeit werden erkennbar und Möglichkeiten aufgezeigt, Heiserkeit zu vermeiden. Wir arbeiten erst gemeinsam und dann individuell an allen aufkommenden Fragestellungen rund um Singen und Sprechen. Sie bekommen außerdem Übungen für zu Hause mit. Der Kurs ist ausdrücklich für alle Niveaus, Alter und Geschlechter geeignet. Die Kursleiterin Anna Zackl ist ausgebildete klassische Sängerin und arbeitet seit 2009 an der Bayerischen Theaterakademie August Everding als Dozentin für Stimme und Gesang.
Kursnr.: 81346D-GÜ, Sa., 14.11., 10–13 Uhr; Lagerhaus Güntersleben, Galerie; 6–7 TN; Anna Zackl; 53,00 € (o.E.)

Lecker kochen mit kleinem Budget
Gut essen muss nicht teuer sein. In diesem Kurs entdecken Sie, wie sich mit einfachen und preiswerten Zutaten abwechslungsreiche und schmackhafte Gerichte zubereiten lassen. Wir kochen gemeinsam alltagstaugliche Rezepte, die den Geldbeutel schonen und trotzdem überzeugen. Sie lernen, wie Sie beim Einkaufen sparen, Lebensmittel sinnvoll einsetzen und aus wenigen Zutaten das Beste herausholen. Der Fokus liegt auf praktischen Lösungen für den Alltag – unkompliziert, kreativ und mit viel Genuss. Inkl. Lebensmittelkosten. An- und Abmeldeschluss: 20.11.
Kursnr.: 84275A-GÜ, Sa., 28.11., 18–21 Uhr; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 6–10 TN; Lisa Härth; 43,00 € (o.E.)

Neu: Familienküche leicht gemacht – ein Essen für Groß und Klein (BLW geeignet)
Gewiss kennen viele von uns das Gefühl: Nach einem langen Arbeitstag kehren wir hungrig nach Hause zurück. Doch anstatt uns Zeit für eine ausgewogene Mahlzeit zu nehmen, greifen wir oft nach schnellen, aber leider ungesunden Optionen wie Fertigpizza. Diese Entscheidungen stehen meist im Widerspruch zu unserem Wunsch nach einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Deshalb möchte ich Ihnen in diesem Kochkurs eine Alternative bieten. Hier geht es darum, wie Sie auch nach einem arbeitsreichen Tag gesunde und köstliche Mahlzeiten zubereiten können, ohne dabei viel Zeit in der Küche zu verbringen. Freuen Sie sich auf kulinarische Entdeckungen wie eine chinesische Nudelpfanne mit zartem Hühnchen, eine proteinreiche Gemüsepfanne und Gnocchi Caprese, die Ihre Abende mit Geschmack und Leichtigkeit bereichern. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, dass gesundes Kochen am Ende eines Arbeitstages weder kompliziert noch zeitaufwendig sein muss. Inkl. Lebensmittelkosten. An- und Abmeldeschluss: 13.11.
Kursnr.: 84277A-GÜ, Sa., 21.11., 10–13 Uhr; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 6–10 TN; Lisa Härth; 44,00 € (o.E.)

Neu: Partygebäck aus Sauerteig und Hefe
Sauerteig verleiht Brot einen anderen Geschmack und macht es länger haltbar. Es braucht Zeit mit reinem Sauerteig zu backen, jedoch in Kombination mit Hefe ist er auch zum schnellen Backen geeignet. Wir bereiten u. a. Zupfbrot, Brezel, Gugelhupfbrot, Lauchfladen und Olivenbrötchen zu. Als Begleitung gibt es einen Weißwurstsalat, verschiedene Aufstriche

und zum Abschluss ein Dessert. Um zuhause einen Sauerteig anzusetzen, bekommt jede/jeder noch ein paar Löffel Sauerteig zum Mitnehmen. Bitte bringen Sie ein kleines Glas mit. Inkl. Lebensmittelkosten. An- und Abmeldeschluss: 6.11.
Kursnr.: 84611A-GÜ, Fr., 13.11., 18–21.30 Uhr; 1 x; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 6–10 TN; Bernd Rösner; 47,00 € (o.E.)

Neu: Gesunde Weihnachtsplätzchen – Genuss ohne Reue
Weihnachtsplätzchen gehören zur Adventszeit einfach dazu. Doch es geht auch etwas leichter und dennoch lecker! In diesem Backkurs entdecken Sie gesündere Alternativen zu klassischen Weihnachtsplätzchen. Wir backen verschiedene Plätzchen und kleine Weihnachtsleckereien mit weniger Zucker, Vollkornmehlen, Nüssen, Trockenfrüchten und ausgewählten Gewürzen. Dabei erfahren Sie, wie traditionelle Rezepte unkompliziert abgewandelt werden können, ohne auf Genuss verzichten zu müssen. Gemeinsam stellen wir mehrere Sorten her, die sich auch wunderbar als Geschenk aus der eigenen Küche eignen. Die Rezepte sind alltagstauglich und leicht zu Hause nachzubacken. Selbstverständlich werden die Backwerke vor Ort verkostet, und eine Auswahl kann mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Getränke sowie Behälter für die Plätzchen, wenn vorhanden: Ausstechformen. Inkl. Lebensmittelkosten. An- und Abmeldeschluss: 13.11.
Kursnr.: 84623A-GÜ, Fr., 20.11., 17–20 Uhr; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 6–8 TN; Katrin Lürkens; 53,00 € (o.E.)

Neu: Aquarellmalerei – Farben und Techniken entdecken
In diesem Workshop lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Aquarellmalerei kennen. Gemeinsam üben wir verschiedene Techniken, um zarte Farbverläufe, Transparenzen und lebendige Motive zu gestalten. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie an Teilnehmende mit ersten Vorkenntnissen. Je nach Interesse und Wunsch der Gruppe kann ein anschließender Kurs stattfinden, in dem wir uns unterschiedlichen Themen wie floralen Motiven, Stillleben sowie Tier- und Menschenporträts widmen.
Bitte mitbringen: Pinsel, Wasserbehälter, Küchenrolle
Kursnr.: 85324A-GÜ, Sa., 21.11., 10–14 Uhr; 1 x; Lagerhaus Güntersleben, Raum 11; 8–10 TN; Vera Bajorat; 48,00 € (o.E.)

Altes Haus neu denken:

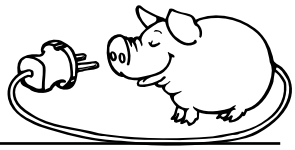
Landkreis fördert Erstbauberatung für Eigentümer in Ortskernen

Würzburg Der Landkreis Würzburg unterstützt Eigentümer älterer Gebäude in den Ortskernen mit einem Gutschein im Wert von bis zu 500 Euro für eine kostenfreie Erstbauberatung. Dabei erhalten Interessierte eine fachliche Orientierung zur Sanierungsfähigkeit ihres Gebäudes, zu energetischen Maßnahmen und zur Notwendigkeit eines geplanten Abrisses.
Die Beratung erfolgt durch ein Architekturbüro, das die Eigentümer aus einem vom Landratsamt Würzburg zusammengestellten Architektenpool frei auswählen. Der Gutschein gilt für eine Beratung von bis zu fünf Stunden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Beratungsprotokoll inklusive Bilderdokumentation. Dieses fasst die Ergebnisse zusammen und eignet sich als Grundlage für weitere Entscheidungen.
Die Erstberatung bietet inhaltlich Hilfestellung bei baulichen, energetischen, denkmalpflegerischen sowie entsorgungstechnischen Fragen. Sie umfasst Um-, An- und Ausbaumaßnahmen, die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von innerörtlichen Wohn-, Wirtschafts- und Neugebäuden sowie Abbruchmaßnahmen mit Entsiegelung, Ersatz- und Neubauten und die Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen. Darüber hinaus informieren die Architekten über baurechtliche Verfahren und Fördermöglichkeiten. Zur Veranschaulichung möglicher Lösungen fertigen sie Skizzen zur Visualisierung von Gestaltungsmaßnahmen an und unterstützen bei Problemen. Bei geplanten Abrissen wird zudem eine gutachterliche Einschätzung gegeben, ob dieser tatsächlich notwendig ist.

Antragstellung und Umsetzung des Förderangebots

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Gebäuden, die sich im Ortskern und im Geltungsbereich des Programms befinden, vor 1980 errichtet wurden und für die bislang keine Beratung stattgefunden hat. Der Gutschein für die Erstbauberatung ist im Landratsamt Würzburg bei Meike Mendow erhältlich, die auch für Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 0931 8003-5416, Mail: innenentwicklung@lra-wue.bayern.de). Der Gutschein enthält einen Abschnitt, der ausgefüllt an das gewählte Architekturbüro übergeben werden soll. Weitere Informationen unter www.landkreis-wuerzburg.de/beratungsangebote.

Thomas Albert
Elektro-Meisterbetrieb



Ausführung sämtlicher Reparatur- und Installationsarbeiten • Verkauf von Elektrogeräten und Rauchmeldern

97261 Güntersleben
Fichtenstraße 13 · Telefon (09365) 4688

DB computing & communication
Inhaber: Detlef Blatterspiel
UNSERE SCHWERPUNKTE
- Computer (Verkauf, Instandsetzung,Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung
- Datenrettung
- PC-Notdienst

Website
Benzstraße 4 I 97209 Veitshöchheim I Tel.: (0931) 40 44 070
Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 I mail@db-computing.de I www.db-computing.de



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | **www.profiroll.net**

Bräuche und Streiche rings ums Heiraten

Eine Heirat ist heute eine weitgehend private Angelegenheit, die über den Familien- und Freundeskreis hinaus kaum Aufmerksamkeit erweckt. Noch vor wenigen Jahrzehnten nahm das ganze Dorf davon Kenntnis, wenn ein Paar sich nach dem Gang zum Standesamt dann auch noch in feierlicher Form in der Kirche das Jawort gab.

Öffentliche Aufgebote

Wer heiraten wollte, musste rechtzeitig vorher das Aufgebot bestellen, sein Vorhaben also im Pfarramt und seit 1876, als in Bayern die Standesämter eingerichtet wurden, auch bei der Gemeinde anmelden. Beide machten das Aufgebot öffentlich bekannt, als Aufforderung an jedermann, etwaige ihm bekannte Ehehindernisse mitzuteilen.
Das kirchliche Aufgebot verlas der Pfarrer an drei einander folgenden Sonntagen vor der versammelten Gemeinde beim Gottesdienst. Herkömmlich geschah das mit folgendem Wortlaut: „Zum hl. Sakrament der Ehe haben sich versprochen der ehr- und tugendsame Jüngling NN und die ehr- und tugendsame Jungfrau NN".
Nachdem der voreheliche Umgang der Brautleute nicht immer dem entsprach, was nach kirchlichen Moralvorstellungen unter den zugedachten Eigenschaften geboten war, wurde die Formel später verkürzt auf: „Zum hl. Sakrament der Ehe haben sich versprochen der ledige NN und die ledige NN." Bei der dreimaligen „Ausrufung" von der Kanzel, wie man das hier nannte, blieb es noch bis in die 1960er Jahre.
Die Gemeindeverwaltung gab das Aufgebot durch Aushang an der Amtstafel bekannt. Das war ein schwarzer, nach vorne mit einem Gitter verschlossener Kasten, der im Durchgang unter dem (Alten) Rathaus, dem sogenannten Schwibbogen, hing. Spätestens nachdem am Sonntag die Kirchgänger daran vorbeigegangen waren, machte dann im Dorf die Runde: „Sie hängen schon im Kasten."
Der Kasten konnte hin und wieder auch das Objekt eines derben Streiches werden. Wenn bekannt wurde, dass die Brautleute „heiraten mussten", weil sich schon Nachwuchs angekündigt hatte, konnte es passieren, dass am Sonntagmorgen „der Kasten gestützelt" war. Im Schutz der Dunkelheit hatten (meist) Unbekannte große Holzscheite so unter den Bekanntmachungskasten gestellt, dass sie diesen scheinbar abstützten. Wenn die Betroffenen Glück hatten, bekamen sie rechtzeitig Wind davon und konnten den Vorbau entfernen lassen. Ansonsten ließ sich nicht länger verheimlichen, dass es mit dem Heiraten Eile hatte.
Auch nicht immer lustig fanden es Jungverliebte, wenn ihre Beziehung allzu früh öffentlich gemacht wurde, weil nicht so wohlmeinende Freunde zwischen ihren Elternhäusern eine Spur mit kleingehäckseltem Stroh gezogen hatten. Wenn „Sühd gestreut" war, wusste man, dass sich zwischen den beiden Häusern etwas anbahnte. Auch das konnte man hin und wieder noch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erleben.
Wenn es mit der Aufnahme einer Beziehung nicht so recht klappen wollte, trat manchmal ein Schmuser in Aktion. So nannte man früher die zumeist schon etwas erfahreneren Männer, die es als Heiratsvermittler auch im Dorf gab. Bestellt von Heiratswilligen, die sich selbst nicht so recht trauten, oder von deren Eltern, die des langen Wartens leid waren, fädelten sie diskret die ersten Kontakte ein. Sie handelten dabei nicht ganz selbstlos, sondern ließen sich im Erfolgsfall ihre Dienste honorieren. Auf die Spendierfreudigkeit ihrer dankbaren Klienten konnten sie dabei zählen.
Der letzte Vorgang dieser Art ist aus dem Jahr 1962 überliefert. Eine ortsbekannte Persönlichkeit erbot sich, einem Witwer bei der Suche nach einer neuen Gefährtin für sein darniederliegendes Hauswesen als Schmuser behilflich zu sein. Als Lohn für seine erfolgreichen Bemühungen soll er ein Schwein bekommen haben.
Polterabende vor der Hochzeit haben keine weiter zurückreichende Tradition in Güntersleben. Populär wurden sie wohl durch Zugezogene, vor allem aus dem Rheinland, die infolge der Kriegsereignisse hier ansässig wurden. Solange noch an allem Mangel herrschte, hatten die Familien auch kaum entbehrliches Porzellan, das bei dieser Gelegenheit in Scherben gehen konnte.
In den Jahren um 1970 nahmen aber die Polterabende solche Ausmaße an, dass die Gemeinde wiederholt Anlass sah, in ihrem Mitteilungsblatt zur Mäßigung aufzurufen und vorsorglich anzukündigen, dass Verunreinigungen und etwaige Schäden an den öffentlichen Straßen in Rechnung gestellt würden. Durchgreifenden Erfolg hatte sie damit nicht. Erst mit dem Aufkommen der Junggesellenabschiede war die große Zeit der Polterabende vorbei.

Glocken und Gewehrsalut

Bevor sich in den 1950er Jahren allmählich der arbeitsfreie Samstag durchsetzte, wurden Hochzeiten in Güntersleben meistens am Sonntag gefeiert. Die großen Bauernhochzeiten am Dienstag gehörten schon seit der Mitte des 19. Jahrhunderts der Vergangenheit an.
Wenn am Sonntag früh um 6 Uhr das Ave Maria mit der großen Glocke geläutete wurde, dann wussten alle im Dorf, dass heute eine Hochzeit mit der feierlichen Trauung in der 7-Uhr-Frühmesse gefeiert wurde. War aber bekannt geworden, dass die Braut schwanger war, fand die Trauung schon um 6 Uhr unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Wer das so nicht wollte, der ließ sich in Würzburg auf dem Käppele, in der Augustinerkirche oder bei den Franziskanern trauen. Da wusste dann auch jeder, dass es höchste Zeit für die werdenden Eltern war.
Bei einer regulären Trauung formierte sich vor dem Gottesdienst ein Hochzeitszug nach fester Ordnung, inmitten das Brautpaar und dahinter die Verwandten und geladenen Gäste. Er führte vom Elternhaus der Braut hinauf zur Kirche. Der hier übliche Brauch, dass das Brautpaar mit seinen Festgästen von einer Abordnung von Gewehrschützen mit Salutschüssen begrüßt wurde, ging mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs zu Ende.
Nach dem Gottesdienst formierte sich erneut der Hochzeitszug. Doch bevor er sich in Bewegung setzen konnte, musste der Bräutigam erst eine Art Wegzoll entrichten. Vorsorglich hatte er sich dazu mit reichlich Kleingeld ausgerüstet, das er den ungeduldig wartenden Schulkindern zuwarf, die sich um die Münzen am Boden balgten. War der Bräutigam beim ersten Wurf zu knausrig, musste er noch einmal nachlegen, damit der Weg freigegeben wurde.
Das Spiel wiederholte sich in ähnlicher Form meist noch mehrmals auf dem Weg, den der Hochzeitszug durch die Straßen nahm. Mit einem Seil quer über die Straße „hemmten" die Jugendlichen den Zug, wie man das damals nannte. Der Bräutigam musste erst wieder Münzen auswerfen. Die jungen Wegelagerer stürzten sich auf ihre Beute, um dann gnädigst wieder Durchlass zu gewähren. Inflationsbedingt stiegen auch die Tarife für den Freikauf. Nach 5- und 10-Pfennig-Münzen wurde in den 1960er Jahren auch das eine oder andere Silberstück in Form von 50-Pfennig-Münzen erwartet.

Bis der Alltag wieder einkehrt

Der Hochzeitszug führte die Festgesellschaft zum Elternhaus der Braut, denn dort fand, wenn es sich ermöglichen ließ, die Feier statt. Ermöglichen ließ sich das meist in der Weise, dass einige Zimmer, oft auch das Schlafzimmer, ausgeräumt und mit Tischen und Stühlen hergerichtet wurden. Eng war es

trotzdem allemal, weil die Wohnräume durchwegs kleiner waren als heute.
Zu den besonderen Gästen gehörte der Pfarrer, der zumindest für einen Kurzbesuch vorbeischaute. Geht man etwas weiter zurück, war oft auch der Lehrer dabei. Ja es gab sogar Lehrer, die es übelnahmen, wenn sie nicht eingeladen waren. Aus dem Jahr 1923 ist verbürgt, dass ein Lehrer, der nicht eingeladen war, am Tag darauf die jüngere Schwester der Braut aus nichtigem Anlass im Unterricht verhaute. Wer wollte da an einen Zufall glauben.
Am Nachmittag oder am frühen Abend gab es das nächste Wiedersehen mit der Schuljugend. Die Halbwüchsigen, wie sie genannt wurden, strömten zum Festlokal und riefen schon von Weitem: „Hochzeitshaus, schmeiß Bratwürscht raus!" Die bekamen sie freilich nicht, dafür aber eine dicke Scheibe Weißbrot. Das war auch in den 1950er Jahren noch ein begehrter Leckerbissen, weil es das bei den meisten, wenn überhaupt, nur selten im Jahr gab.
Nachdem sich die Gäste an den Köstlichkeiten aus der Küche wohlgetan hatten, wurde ein Schuh der Braut versteigert. Wenn eine ordentliche Summe beisammen war, bekam die Braut den Schuh zurück und das Geld ging an die Küche. Das Kochen übernahm bei solchen Anlässen kein Mitglied der Familie, sondern man stellte eine der Frauen aus dem Dorf an, die dafür bekannt waren, dass sie sich das Küchengeschäft für große Hochzeitsgesellschaften zutrauten.
Egal, wie sehr die Gäste durch reichlich Wein und Bier in Stimmung waren, um Mitternacht wurde Ruhe geboten und es wurde noch einmal besinnlich. Der Braut wurden Kranz und Schleier abgenommen und stattdessen ein Kopftuch umgebunden, dem Bräutigam eine Arbeitsmütze aufgesetzt. Damit sollte symbolisiert werden, dass nach dem Feiern der Alltag einkehrt. Das traditionelle 12-Uhr-Gedicht wurde aufgesagt, in dem vom Ende der Jugendzeit die Rede ist. Und wenn dann im gemeinsamen Lied die Tränen besungen wurden, die schon das Kind bei den ersten Schritten begleiten und der Braut besonders gut anstehen, dann bekamen zartbesaitete Gäste auch glasige Augen.
Die Unterbrechung war aber nur von kurzer Dauer, dann ging die ausgelassene Stimmung weiter. Und wer zum engeren Familienkreis gehörte, durfte sich schon auf das „Brockenfest" am nächsten Tag freuen, wenn die Reste vom Festmahl aufgetischt wurden.
Mehr über Güntersleben und Geschichten aus der Vergangenheit des Dorfes im Internet unter: www.guentersleben-historisch.de.

Dr. Josef Ziegler



Die Viertklässler mit ihren Lehrkräften sowie Hortleiterin Frau Spiegel freuen sich über den Traubensaft, übergeben von Marianne Scheu-Helgert und Winzerin Verena Will. Foto: Gerhard Helgert

Weinbauverein Güntersleben

Der Lohn der Lese

Mit viel Engagement gelang es heuer der Schule und dem Weinbauverein, auch nach Abschluss der Weinlese noch Trauben zum Schneiden für die Kinder zu finden. Der Vorteil heuer: Es gab nicht nur frisch gepressten Saft zum Verkosten beim Winzer Christian Will. Vielmehr erhielten die Viertklässler sowie der Hort heuer feinen Traubensaft im bekannten „Bag-in-Box-System", sterilisiert in der Kelterei Gelowicz in Rimpar. So können sie noch bis in den Winter hinein Saft aus dem Günterslebener Sommerstuhl genießen.

Marianne Scheu-Helgert



Wir beraten Sie gerne
unter (09367) 991 14



Thomas Weid
Allianz Generalvertretung
Obere Hauptstr. 37
97291 Thüngersheim
0 93 64.80 84 0
01 75.2 03 14 76
agentur.weid@allianz.de
ALLIANZ-WEID.DE

JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN !

Stellenmarkt

Wir suchen Sie –
als Schul- oder Individualbegleitung

my school care

Ihre Aufgaben:
- Begleitung von Kindern in Schule oder Kita
- Unterstützung im Alltag, Aktivitäten & sozialer Integration
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Fachkräften & Einrichtungen

Wir bieten:
- Sinnvolle Tätigkeit mit Verantwortung
- Arbeitszeit: Teilzeit 20-35 Stunden
- Qualifizierung & Unterstützung durch Fachkräfte

Hier scannen!

Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt bei myschoolcare Würzburg!

myschoolcare Main-Franken GmbH
Bismarckstraße 3 • 97080 Würzburg
Tel.: 0931 73045030 • www.myschoolcare.de

LWG Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim sucht eine

Teamassistenz (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Beschäftigung in Teilzeit (30 Wochenstunden) mit Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Sie finden die komplette Stellenausschreibung auf der Homepage der LWG unter **www.lwg.bayern.de/karriere**

Josef Meyer
Ambulanter Pflegedienst

Niederhoferstr. 41 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

Wir sind ein moderner familiär geführter Ambulanter Pflegedienst.

Wir suchen:

Pflegefach/ Hilfskraft
m/w/d in Teilzeit 50 – 80 % und eine

Hauswirtschaftskraft
m/w/d in Teilzeit 50 – 80 %.

Wir bieten:
- Ein sehr gutes Betriebsklima.
- Familienfreundliche Dienstplanung
- Bezahlung nach AVR der Diakonie Bayern.
- Wenn gewünscht betriebliche Zusatzrente.
- Fitnesszulage.

Wir freuen uns über ihre Bewerbungen.

Bewerbungen schriftlich an: Ambulanter Pflegedienst Meyer Niederhoferstraße 41 97222 Rimpar oder als E-Mail: info@jm-pflegedienst.de

---

Du suchst einen Beruf mit Zukunft?



Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber
Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter
www.jopp-gerber.de/auszubildende-gesucht
oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de

Wir suchen Sie!
ZMF/Azubi

Wir haben eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeit zu vergeben und suchen Sie als Verstärkung!



Ihre Vorteile bei uns:
- über 50 Tage Urlaub
- übertarifliche Bezahlung
- langfristige berufliche Perspektive
- geregelte Arbeitszeiten
- moderne, klimatisierte Praxis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Dr. med. dent. Harald Schrenker
Würzburger Straße 2 • 97261 Güntersleben
Tel. 0171-2879751 • Mail: Praxis.schrenker@t-online.de



Familie sucht Wohnmobil, Transporter, Bus, Pkw
auch rep.-bedürftig
Telefon 0151/66931450

Gesucht

Suche Mercedes, BMW, Audi oder andere, auch
ältere Modelle, Mängel u. Kilometer spielen keine Rolle. Alles anbieten.
Tel. 0176/22051453, auch So.

Suche Traktoren,
3-Seitenkipper 1+2 Achs, Volldrehpflug, Mulcher, Fräse, Kreiselegge, Güllefass, Mofa, Moped, Auto
Telefon 015679/565044

Suche Auto ab 100 PS
gepflegt von privat, Mofa, Moped, Motorrad: Hercules, Zündapp, Kreidler usw. auch Scheunenfund
Telefon 015679 565044



JETZT BEWERBEN !

Stellenmarkt

LWG Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim sucht eine/n

Anlagenmechanikerin bzw. einen Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Es handelt sich um eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit (40,1 Wochenstunden) mit Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Sie finden die komplette Stellenausschreibung auf der Homepage der LWG **www.lwg.bayern.de/karriere**

Zu vermieten

Helle 4½ Zi-Wohnung (OG)
Zum 01.01.2027 vermieten wir die Maisonette-Wohnung mit großem Balkon und Stellplatz in Thüngersheim. Warmmiete 1400 €/Wohnfl. ca.100 qm. Die Wohnung wird nach Teilsanierung ohne Einbauküche zum Erstbezug angeboten.
Telefon 0160/7734922

Dorf-Zeitung
info@dorf-zeitung.de
Telefon 09367/99114

Sonstiges

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160
www.wm-aw.de

Kaufe fair Bilder,
Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modeschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, alles aus 1.+2. Weltkrieg, versilb. Bestecke.
Mache u. su. Wohnungsauflösungen + Oldtimer.
Telefon 0151/66931450



Apple iMac 27 Zoll
4,2 Ghz Intel i7 Quadcore 40 GB RAM, 1 TB ssd, 2017, VB 450,– Euro
Telefon 09367/99114



Kleinanzeigen
geben Sie am besten per E-Mail auf.

Wir benötigen für die Abbuchung der Gebühr Ihre Anschrift und IBAN/ Bankverbindung.

Dorf-Zeitung
info@dorf-zeitung.de



Veranstaltungs-Kalender

Stand: 26.10.26

November

02.11. Allerseelen, GoDi – Pfarrgem. – Kirche St. Maternus
06.11. Kolping spielt Wochenende – KFG – KoHaus
07.11. Konzert Sterne & Planeten – MV – Festhalle
07.11. AWO-Frühstück – AWO – AWO-Heim
07.11. Kolping spielt Wochenende – KFG – KoHaus
08.11. Kolping spielt Wochenende – KFG – KoHaus
11.11. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
13.11. Multivisionsschau 50. Faschingszug in Gü – Fotofreunde Gü – Festhalle
13.11. Mitgliederversammlung – EHV – Gasthof Altenberg
14.11. Altkleider- u. Altpapiersammlung – KFG
15.11. Volkstrauertag – VdK – Kriegerdenkmal
15.11. Multivisionsschau 50. Faschingszug in Gü – Fotofreunde Gü – Festhalle
17.11. Bürgerversammlung – Gemeinde – Festhalle
19.11. Veteranen-Stammtisch – Veteranen – Gasthof Altenb.
20.11. Wirtshaussingen – Säubirli – Gasthof Altenberg
21.11. Kolpinggedenktag/Mitarbeiterfest – KFG – KoHaus
24.11. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
27.11. Adventslesung f. Kinder ab 3 J. – Lagerhaus – Bücherei
27.11. Weihnachtsmarkt – SPD – Kirchplatz
28.11. Weihnachtsmarkt – SPD – Kirchplatz
29.11. Weihnachtsmarkt – SPD – Kirchplatz
29.11. Rorate-GoDi mit anschl. Frühstück – Pfarrgem. – Kirche

Dezember

04.12. Adventslesung f. Kinder ab 3 J. – Lagerhaus – Bücherei
04.12. Kolping spielt – KFG – KoHaus
06.12. Adventsnachmittag f. Senioren – Gemeinde – Festhalle
09.12. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
11.12. Christbaumverkauf – TSV – Sportgelände
11.12 Adventslesung f. Kinder ab 3 J. – Lagerhaus – Bücherei
12.12. Christbaumverkauf – TSV – Sportgelände
12.12. Generalversammlung – FFW – Feuerwehrhaus
18.12. Adventslesung f. Kinder ab 3 J. – Lagerhaus – Bücherei
24.12. Christmette – Pfarrgemeinde – Kirche St. Maternus
29.12. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
31.12. Jahresabschluss-GoDi – Pfarrgem. – Kirche St. Maternus

Januar 2027

06.01. Aussendung der Sternsinger – Pfarrgem. – Kirche/Gü.
09.01. Jahrtag – FFW – Feuerwehrhaus
10.01. Neujahrsempfang – Gemeinde Gü – Festhalle
13.01. Senioren-Spielenachmittag – KFG – Kolpinghaus
15.01. 3-Radt-Sitzung – KFG – Kolpinghaus
16.01. 3-Radt-Sitzung – KFG – Kolpinghaus
22.01. Aufbau Hallendeko – Vereinsring, alle Vereine – Festhalle
22.01. 3-Radt-Sitzung – KFG – Kolpinghaus
23.01. 3-Radt-Sitzung – KFG – Kolpinghaus
26.01. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
30.01. Blütenball – KFG – Festhalle

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Güntersleben sowie der Güntersleben-App auf Ihrem Smartphone.
Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringsitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte rechtzeitig einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: h.kilian@web.de. Vielen Dank!

VdK-Ortsverband Güntersleben

Traditionelles Herbstfest 2026

Auch in diesem Jahr fand unser Herbstfest am 20. September 2026 statt. Frau Rita Mocker, unsere Ortsvorsitzende, begrüßte besonders die Ehrengäste, die Kreisvorsitzende des VdK Frau Simone Hasselmann, den 2. Bürgermeister von Güntersleben Herrn Gerhard Möltner und alle 85 anwesenden Gästen herzlich.
Die Grußworte der Ehrengäste fanden wieder großen Beifall. Besonders lobte Herr Möltner das Engagement des Ortsverbandes in der Gemeinde. Es folgten die Ehrungen der fünf anwesenden langjährigen Mitglieder, für 30 Jahre, 25 Jahre und 15 Jahre durch Frau Hasselmann und Herrn Möltner. Leider waren nicht alle zu ehrenden Mitglieder der Einladung gefolgt. Ebensfalls wurde unsere Ortsvorsitzende Frau Rita Mocker für 25 Jahre Treue und Einsatz im Ortsverband geehrt. Ein reichhaltig belegter Brotzeitteller sorgte für das Wohl aller Gäste.
Das Unterhaltungsprogramm gestaltete Frau Klara Schömig. Sie informierte die Gäste über das anstehende Benefizkonzert und die HWH Samlung vom 17. 10. bis 14. 11. 2026. Danach luden Ihre Geschichten zum Nachdenken und vor allem zum Lachen ein.
Frau Rita Moker bedankte sich herzlich bei der Vorstandschaft für die sehr gute und effektive Zusammenarbeit. Bei einem gemütlichen Beisammensein und guter Stimmung war es wieder eine sehr schöne, gelungene Feier. Für die Gestaltung und Organisation gab es viel Lob.





Die anwesenden Geehrten mit Frau Mocker, Frau Hasselmann und Herr Möltner. *Foto: Roland Amthor*

Sie möchten sich verkleinern, aber dabei nicht auf Lebensqualität verzichten?

Warum Zeit und Energie in Haus und Garten investieren, wenn das Leben so viel Schönes zu bieten hat? Entdecken Sie ein neues Wohngefühl in einer modernen Eigentumswohnung an der Kitzinger Mainpromenade – und genießen Sie das Leben von seiner entspannten Seite.

- ✓ Nur 6 Eigentumswohnungen
- ✓ 2 bis 3-Zimmer mit ca. 58 bis 91 m²
- ✓ Top-Lage an der Mainpromenade
- ✓ KfW-Förderung mit 15% Tilgungszuschuss sowie erweiterte Abschreibungsmöglichkeiten – auch für Selbstnutzer!

MainDUO
IN KITZINGEN ZUHAUSE



JETZT NOCH
22.500 €
TILGUNGSZUSCHUSS
UND
22.500 €
PREISVORTEIL
SICHERN!

www.team-rosentritt.de/mainduo
Telefon: 0931 4658535-0

ROSENTRITT

WVV ENERGIE



PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET 17.999 € *

500 € Rabatt für WVV-Energiekunden/innen

LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt

ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion

ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität

FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter **wvv.de/energiefreiheit**

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

AUTOHAUS KELLER Veitshöchheim



Zum 80. Geburtstag: Wir feiern – Sie sparen!

Jetzt 20% Rabatt* auf Inspektions-arbeitszeit

Scannen für mehr Informationen

*Gilt nicht bei mitgebrachten Teilen und nicht für Zusatzarbeiten. Nicht kombinierbar. Nur für Privat- und Gewerbekunden (ausgeschlossen Großkunden der Volkswagen AG. Aktionszeitraum bis 31.12.2026. Limitiert auf 1.000 Inspektionen.

80 Jahre

Audi Service · SEAT · SKODA Service · CUPRA · Nutzfahrzeuge

Autohaus KELLER GmbH | Scheffelstraße 1 | 97209 Veitshöchheim | www.autohaus-keller.de



WVV ENERGIE

100 % WÜRZBURG.

MEINE STADT. MEIN INVESTMENT.

Bis zu 5 % Zinsen p.a.

Die Energie- und Wärmewende gelingt am besten gemeinsam. Mit der WVV Bürgerbeteiligung 4.0 können Sie aktiv dazu beitragen, wichtige Infrastrukturprojekte in Ihrer Region zu ermöglichen und gleichzeitig von einer attraktiven Anlagemöglichkeit profitieren.

Attraktive Verzinsung:

WVV Energiekunden/innen:

5 % p. a.

Bürgerinnen und Bürger:

4,75 % p. a.

- Anlageform: Genussrechte
- Laufzeit: mindestens 5 Jahre
- Anlageprojekte:
  - Fernwärmeausbau
  - Erweiterung des Heizwerks am Elferweg

Legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an.
Jetzt investieren unter: wvv.de/buergerbeteiligung

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.